

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

41. Jhg. - Nr. 49. 7.12.84

P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

Einzelpreis S 5.—

Advent...

*Mich bedrücken Trauer und Ahnung!
Vor mir stehen Hoffnung und Mahnung.
Doch: Wohin der Mensch triebe,
gäb's nicht Glaube und Liebe
als Kern der göttlichen Planung?*

*Trauer:
Unter weißer Decke verborgen
hast Du, Herr, die Freuden, die Sorgen.
Erfroren das Leben,
erfroren das Streben!
Für mich gib't's nicht Gestern, nicht Morgen!*

*Ahnung:
Doch betracht' ich im Schnee diese Sterne,
so schimmert Erlösung mir ferne.
Denn im Stern einer Nacht
hast Du Frieden gebracht:
in der Schwärze eine lichte Laterne!*

*Hoffnung:
Dieser tröstende Schein in der Nacht
hat mir die Hoffnung gebracht.
Du hast doch geschworen,
Du würdest geboren.
Ich hoffe, Du hast die Macht!*

*Mahnung:
Und leise fällt wieder der Schnee.
Er glitzert, ist weich, tut nicht weh,
und trotzdem ein Mahnen:
»Kannst du jetzt ahnen,
daß ich überall bin und dich seh'!«*

*Glaube:
Ja, Herr, bald ist die Zeit.
Mache uns, bitte, bereit!
Du wirst uns erlösen,*

*nimmst die Macht allem Bösen.
Diese Nacht sei Dir ewig geweiht!*

*L i e b e :
Du könntest kein größeres Zeichen
Deiner göttlichen Liebe uns reichen!
Arm liegst Du im Stroh,
als wolltest Du so
Dich, Gott, mit uns Menschen vergleichen!*

Walter Schranz



DIE SPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Zinsertragsteuerfrei und prämienbegünstigt sparen
ABV-Bausparen bei Ihrer Sparvor
»bis 31. Dezember auch rückwirkend für das ganze Jahr«

Spar + Vorschußkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Landesregierung fördert Familie als Grundzelle des Staates

Der Tiroler Landesregierung wurde in ihrer Sitzung am 27. November 1984 ein Arbeitsprogramm für das neu eingerichtete Familienreferat, das vom Vorstand des Landesjugendreferates, Hofrat Prof. Mag. Hermann Girstmair geführt wird, zur Kenntnis gebracht.

Ziel des nun festgelegten Arbeitsprogrammes ist es vor allem, den Wert der Ehe und der Familie zu fördern und zu unterstützen. Die derzeit das Zusammenleben bestimmende materialistisch-egoistische Wertordnung soll zugunsten einer Aufwertung der seelisch-geistigen Werte abgebaut werden. Zunächst soll das Referat feststellen, welche öffentlichen und privaten Institutionen sich in Tirol mit der Familie befassen.

All diese Tätigkeiten bemüht sich das Referat dann zu koordinieren sowie ideell und materiell zu unterstützen, wengleich vorerst mit einem Budget von einer Million Schilling das Auslangen gefunden werden muß. Zur wesentlichen Förderung der Durchführung aller dieser Bereiche und

zur deutlichen Aufwertung im Ansehen der Bevölkerung wird der Tiroler Landtag ersucht, den derzeitigen Schulausschuß umzubenennen und in seiner Kompetenz auszuweiten und ihm die neue Bezeichnung »Ausschuß für Schule, Familie und Jugend« zu geben.

Dies erklärte LH-Stv. Prof. Dr. Fritz Prior als zuständiges Regierungsmitglied bei der Landespressekonferenz am 28. November 1984. Er wies darauf hin, daß es bei den derzeitigen gesellschaftlichen Gegebenheiten notwendig ist, für die Familie eine Lanze zu brechen und den Wert der Familie ins Bewußtsein der Menschen zu rücken. Auf die Entwicklung der Familien wirke sich vor allem die traurige Tatsache aus, daß Begriffe wie Verzicht, Opferbereitschaft, Hilfsbereitschaft und gegenseitige Anerkennung oft weitgehend verloren gegangen sind. Vor allem aber erleben die Kinder nirgends die natürliche Geborgenheit so wie in der eigenen Familie.

Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen, daß in Hei-

men aufgewachsene Kinder in der Entwicklung um Jahre zurückbleiben. Deshalb sieht auch das neugeschaffene Familienreferat seine Aufgabe vor allem darin, auf der geistig-ethischen Ebene zu helfen und im materiellen Bereich Unterstützungen zu bieten. LH-Stv. Prior betonte weiters, daß Grundsätzliches über die Familie bereits in der Präambel der Tiroler Landesverfassung seinen Niederschlag gefunden hat. Um ein familienfreundlicheres Klima zu schaffen, sollen Konzepte und Anregungen wie gemeinsame Freizeitgestaltung, religiöses und kulturelles Erleben, Familienwochen gefördert werden. Bildungs- und Beratungsveranstaltungen für Eltern, Lehrer, Junglehrer und Jugendliche zu den Themen Lage der Familien, Leitbilder der Erziehung, Schulprobleme, Konfliktlösungsmöglichkeiten, Kommunikation, Drogen, Sekten sind ebenfalls Anliegen des Familienreferates.

Neben allgemeiner Unterstützung enthält das Arbeitsprogramm auch ganz konkrete Hilfsangebote: Babysitterdienste, Wöchnerinnenbetreuung, Hilfe beim Einkauf, Organisieren von Nachhilfestunden in der Familie, Ferienaktionen, Hilfe für Fami-

lien von Geschiedenen, Verwitweten und Pendlern, Unterstützung für Familien mit behinderten Kindern, für Familien in Fremdenverkehrsbereichen.

Zur gegenwärtigen gesetzlichen Situation, die sicher eine Mitschuld zum derzeitigen »Familienklima« trägt, meinte Hofrat Prof. Hermann Girstmair, solche Maßnahmen seien nur möglich, wenn in weiten Kreisen der Bevölkerung diese Werte nicht mehr so hoch liegen. Wir haben nämlich, so Hofrat Girstmair, eine lange Zeit eines relativen Wohlstandes hinter uns, in der der äußere Erfolg wichtiger war als eine verantwortungsvolle Struktur der zwischenmenschlichen Beziehungen.

Für den Landespressedienst
Dr. Heinz Wieser

Bauernregeln im Dezember

Dezember veränderlich und lind, der ganze Winter ein Kind.

Grünen am Christtag Feld und Wiesen, wird sie zu Ostern Frost verschließen. Hängt zu Weihnachten Eis an den Weiden, kannst du zu Ostern Palmen schneiden.

Herrscht in der ersten Adventwoche ein strenges, kaltes Wetter, so soll das selbe 8 Wochen lang anhalten.

Wie es früher war



Zams nach der Brandkatastrophe vom 11. August 1911. Foto zur Verfügung gestellt von Frau Dora Hechenblaickner, Landeck.

**Gemeindeblatt
Landeck,
Malserstr. 66
Tel.:
05442-4530**

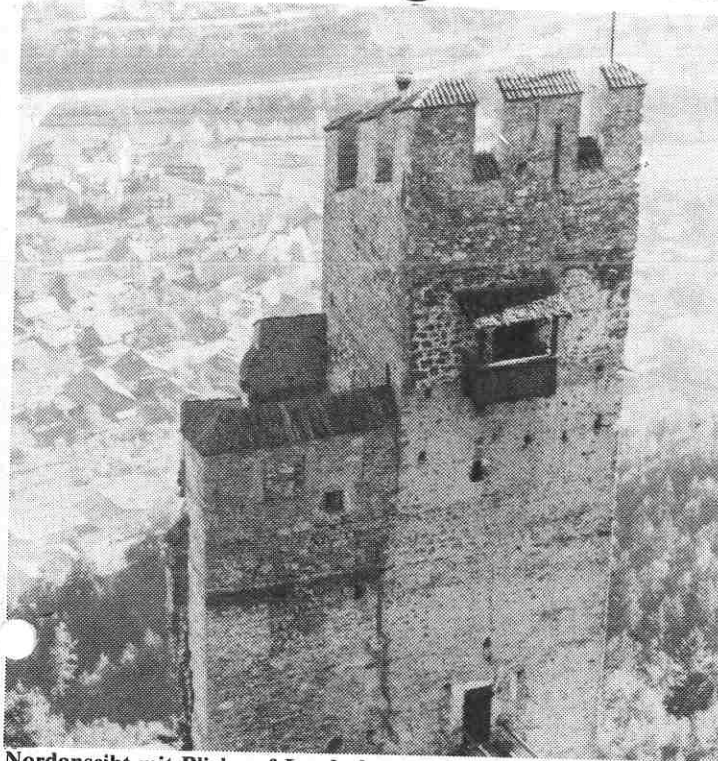


Frau Aloisia Kuprian feierte am 4.12.1984 ihren 85. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch, weiterhin alles Gute sowie beste Gesundheit, Hilda, Albrecht, Agnes, Luise mit Enkeln und Urenkeln.

Unseren Eltern Hans und Luise Haslinger zum 40-jährigen Hochzeitsjubiläum die besten Glückwünsche.

Familie Wolf Johann und Familie Wechner Alois gratulieren Herrn Hans Haslhof aus Essen recht herzlich zu seinem Geburtstag.

Die Entstehung des Schloß Schrofenstein



Nordansicht mit Blick auf Landeck.

(rr). Das Schloß im Gemeindegebiet von Stanz, 1074 m über dem Meere, steht auf einem Felsvorsprung, von dem man eine herrliche Rundschau genießen kann. Die Entstehung dieser Burg ist in Dunkel gehüllt. Allgemein nimmt man an, daß die Ureinwohner Tirols, die Kelten, im Inntal auch Breonen genannt, an der Stelle der heutigen Ruine Schrofenstein eine kleine Befestigung errichteten, um sich in Zeiten der Gefahr schützen zu können. Im Jahre 15 v. Ch. eroberten die Römer das Inntal, legten an dieser Stelle, wo sich heute Perjen befindet, eine Kolonie an und vergrößerten die alte Warte.

Nach und nach entstand die stolze Burg, deren weiteres Schicksal bis in das 13. Jahrhundert unbekannt ist. In der Zeitspanne zwischen 800 und 1200

nach Christi stieg die Besiedlungsdichte im heutigen Raum Landeck stark an. Brauchbares Rodungsland war reichlich vorhanden. In dieser Zeit wurde auch der Wasserlauf des Inns in Perjen und Zams durch hohe Steinmauern, die heute noch als steile Grashänge erkennbar sind, reguliert. Dadurch wurden die ebenen Flächen im Talkessel als Äcker und Wiesen nutzbar gemacht.

Die Machtverhältnisse im engeren örtlichen Bereich sind vor 1250 ebenfalls ziemlich ungeklärt. Als Inhaber der Grafschaft Oberinntal werden die Grafen von Ronsberg, Ulten, Eppan und schließlich die Welfen und Hohenstaufen genannt. Auch die Bischöfe von Chur, die im Raume Landeck über einen ausgedehnten

Grundbesitz verfügten und auch ursprünglich Inhaber der Schlösser Wiesberg und Schrofenstein waren, haben zeitweise weltliche Macht über unser Gebiet ausgeübt. Ungefähr um 1250 kam das Oberinntal unter Meinhard dem II. in den Herrschaftsbereich des Grafen von Tirol.

Sicher darf jedoch angenommen werden, daß das mächtige Geschlecht der Schrofensteiner schon lange vorher hier seinen Sitz aufgeschlagen hatte und die Burg immer mehr und mehr ausbaute. Das Schloß bestand ursprünglich aus 2 Gebäuden und konnte nur durch eine einzige Eingangstüre über eine Zugbrücke erreicht werden.

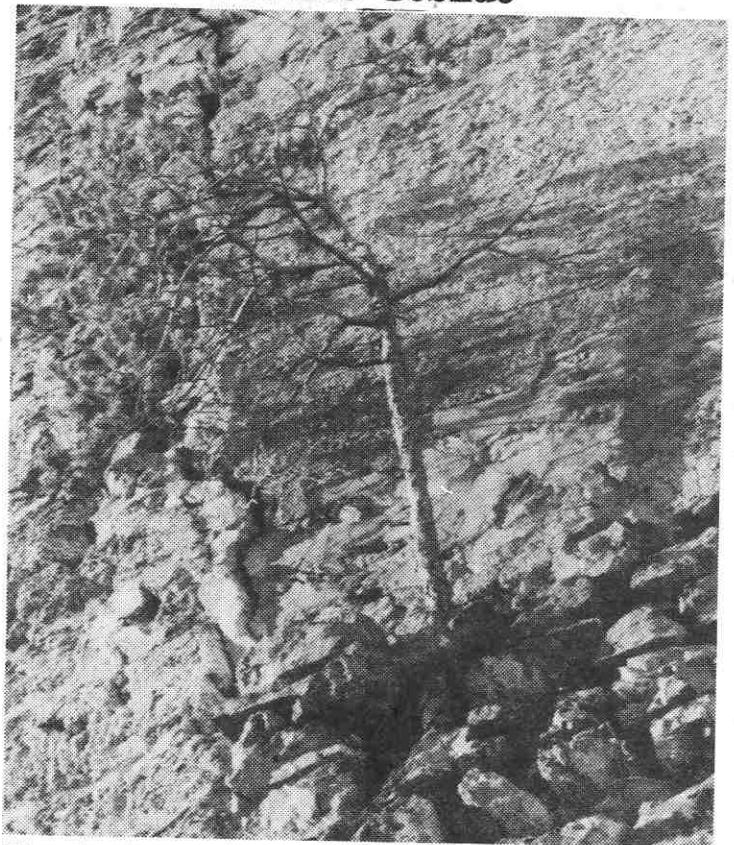
Zu Beginn des 13. Jahrhunderts waren die Schrofensteiner im Lande mächtig, reich begütert, im ganzen Inntale gefürchtet und am Hofe des Landesfürsten einflußreich und angesehen. Das Wappen der Schrofensteiner Ritter war ein Steinbock, der, sich aufrichtend, von vier Flammen umgeben wird. Die Pfarrkirche Landeck birgt noch manche Kostbarkeit des Schrofensteiner-geschlechtes. Vor allem springt

der Hauptaltar, der sogenannte Schrofensteinaltar, ins Auge. Dieser geht auf eine Stiftung der Schrofensteiner zurück und stellt ein bedeutendes Kunstwerk der Kirche dar. Die köstlichen Stifterfiguren an der Wand des Chores zur Seite des heiligen Oswald sind die Figuren der ehemaligen Predella und zeigen Oswald von Schrofenstein und seine Gemahlin Praxedis von Wolkenstein.

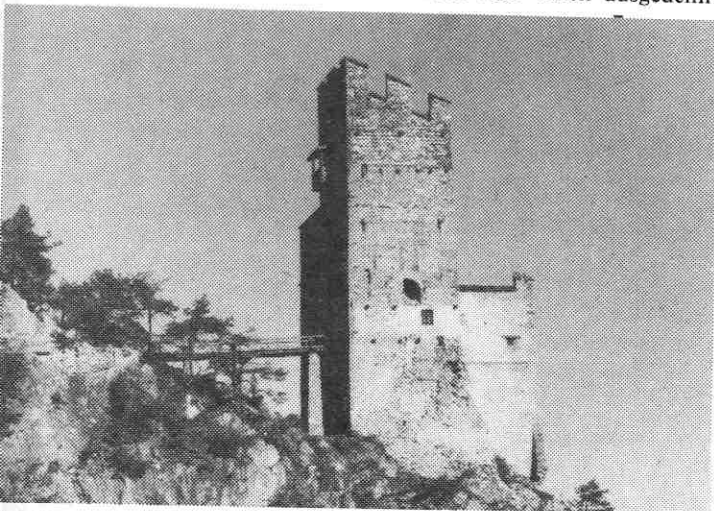
Den Chor zieren außerdem zwei Totenschilder, von denen der des Oswald von Schrofenstein der älteste in Nordtirol ist. Der Sage nach soll auch ein unterirdischer Gang nach Perjen und Zams geführt haben. An der linken Seite des Lötzbaches, der einen wunderbaren Wasserfall bildet, bemerkt man eine alte Schanzmauer, 20 Fuß hoch und 3 Fuß breit, vom nördlichen Gebirge bis an den Inn fortlaufend. Diese Mauer hatte ehemals 3 Türme.

Der oberste am Hang steht noch, der mittlere wurde in ein Wohnhaus umgestaltet und das unterste erlag vor vielen Jahren der Wucht des Innes. Jedenfalls dürfte die Entstehung dieser Mauer mit der Geschichte der Burg Schrofenstein in Verbindung stehen.

Seltenes Gebilde



Ein recht seltenes Gebilde eines Nadelbaumes läßt sich an den südlichen Gemäuern der Ruine Schrofenstein bewundern. An der Sonnenseite der Schloßmauern, in ca. 4 Meter Höhe wächst dieser aus den Ritzen der Steine heraus. Welch karges Dasein dieser Nadelbaum hegt, liegt klar an der Hand. Kurios bleibt nur jene Tatsache, daß auch dieses Gewächs alljährlich stolz seine grünen Nadeln trägt.



Westansicht von Schloß Schrofenstein.

Wirtschaft im Bezirk

Partner in Sachen Urlaub

Am 10. Dezember eröffnet das Reisebüro Kami in Landeck eine Filiale

Noch nie war ein Urlaub so wichtig wie heute. Hetze und Streß unseres Alltags erfordern ganz einfach regelmäßige Erholung. Und dabei ist nichts ärgerlicher als ein verpatzter Urlaub. Daher sollten die wichtigsten Tage des Jahres nicht dem Zufall, sondern einem zuverlässigen Team überlassen werden.

KAMI REISEN, ein junges Unternehmen, das sich in Innsbruck bereits einen Namen gemacht hat, eröffnet am 10. Dezember in Landeck eine Filiale. Wer und was ist nun dieses Unternehmen, das sich am Landecker Marktplatz neu eingerichtet hat?

KAMI steht für Karin, Astrid, Marco und Ingo, die Kinder des bekannten Tierarztes Dr. Siegfried Walser, die gemeinsam dieses Unternehmen führen — ein aufstrebendes und dynamisches Reisebüro, das sich gänzlich im Besitz dieser Familie befindet. In der neueröffneten Filiale am Marktplatz werden Sie Marco Walser und Christian Handle bestens betreuen und beraten. Denn: Gelungene Ferien fangen bei der richtigen Beratung an, und Marco und Christian freuen sich darauf, den Grundstein für einen erfolgreichen Urlaub zu legen. Sie nehmen sich gerne Zeit

für individuelle Beratung und besuchen ihre Kunden auch gerne zu Hause.

KAMI vermittelt und verkauft nicht nur alle konventionellen Programme der großen Veranstalter, sondern kümmert sich auch um günstige Flug-, Bahn- und Fährverbindungen sowie Hotelreservierungen (weltweit). KAMI organisiert Betriebsausflüge, Fahrten für Clubs und Vereine und stellt Reiseprogramme nach individuellen Wünschen und Vorstellungen zusammen. Weiters bietet KAMI Autovermietung, Reisezubehör verschiedenster Art (Reisetaschen, Kleiderschutzhüllen, Phototaschen, Paßetui etc.) und Reise Gutscheine in beliebiger Höhe.

Unter dem Slogan »Beginnen Sie Ihren verdienten Urlaub in Innsbruck« veranstaltet KAMI REISEN zur Eröffnung ein Gewinnspiel, wobei 100 Reisegutscheine im Wert von über öS 18.000.— verlost werden. Ab Frühjahr 85 werden erstmals wöchentlich 4 verschiedene Flugreisen ab Innsbruck angeboten: Korfu, Mallorca, Sizilien und Sardinien. Schneiden Sie nebenstehenden Fragecoupon aus, schreiben Sie die vier oben ge-

nannten Zielgebiete darauf und senden Sie den Coupon mit Ihrer Anschrift an KAMI REISEN, 6500 Landeck, Marktplatz 1. Al-

le richtig beantworteten Einsendungen nehmen an der Verlosung, die noch vor Weihnachten stattfindet, teil. (Anzeige)

Firstfeier bei der Spar-Vor Hauptanstalt Landeck



Der Bau bei der Firstfeier, Mitte November.

Der Spatenstich für die neue Hauptanstalt fand am 2.4.84 statt. Gleichzeitig wurden von der Firma Streng die Abbruch- und Aushubarbeiten in Angriff genommen, welche nach ca. 3 Wochen beendet waren.

Anfang Mai konnten die ersten Fundamente betoniert und mit dem Aufbau begonnen werden. Die Fa. Goidinger schaffte den Rohbau mit durchschnittlich 16 Arbeitern bis Ende Oktober.

Innerhalb ca. eines halben Monats setzte die Fa. Vorhofer den Dachstuhl auf, an dem am 14.11.84 der Firstbaum angebracht werden konnte. Bei diesem Anlaß waren die beiden Vorstandsmitglieder Herr Komm. Rat Dir. Holzmann und Dir. Dr. Brock, sowie die Herren Ing. Handle, Baumeister Ing. Huber, Vorhofer Julius sen. u. junior und Dir. Stv. Ladner anwesend.

Terminplan 1985: Mit den Rohinstallationen, Heizung, Elektro, Sanitäre und Lüftung wird am 7. Jänner begonnen — Fertigstellung 31. März. Die Putzarbeiten sowie der Einbau der Fenster beginnt im April und dürfte Ende Juni beendet sein.

Der Einbau der Schweranlagen, Lifte, Möbel und EDV-Einrichtung ist für Juli und August vorgesehen, sodaß der Neubau im September 1985 zur Übersiedlung fertiggestellt ist.

Die Baukosten können nunmehr mit S 50 Mio, und die Einrichtungskosten mit S 10 Mio beziffert werden. Die Gesamtkosten incl. Honorare und Mwst. belaufen sich somit auf S 60 Mio.

Kundenservice: Die neue Hauptanstalt löst nicht nur die innerbetriebliche Beengtheit, sondern bietet dann auch mehr Raum für schnellere und individuellere Kundenbetreuung. Der weiträumige Schalteraum sichert einen raschen und störungsfreien

Geschäftsablauf, auch die Diskretion wird durch abgeschirmte Kassenplätze und Beratungsräume gewährleistet. Der Zugang den Geschäftsräumen ist von der Malserstraße und der Feuergasse, sowie über einen Kundenlift aus den Garagen (Einfahrt Innparkplätze) möglich.

Nach Eröffnung der neuen Hauptanstalt bieten wir auch einen Spätschalter, damit können Kunden auch nach dem üblichen Arbeitsschluß bei der Sparvor noch ihre Geldgeschäfte erledigen.

Größter Wert wurde bei diesem Bauvorhaben auch auf die technische Einrichtung gelegt, insbesondere der Sicherheit, EDV und Organisation wurde besonderes Augenmerk geschenkt. Kein Schilling wird in Prunk und Luxus investiert.

Der Dank der Geschäftsleitung gilt allen bauausführenden Firmen für die bestens durchgeführte termingerechte Arbeit sowie den Architekten und insbesondere dem Polier Bernhard Schmid und seinen Arbeitern, die ihr Bestes gegeben haben.

1. Fisser Christkindlmarkt

Am 1. Dezember haben die Kaufleute von Fiss den »1. Fisser Christkindlmarkt« veranstaltet.

Die große Anteilnahme der Einheimischen, die feierliche Musik mit Glühwein und Kastanien, der Nikolausbesuch und nicht zuletzt die schönen Weihnachts- und Geschenkartikel haben es uns ermöglicht einen schönen Marktnachmittag durchzuführen. Wir bedanken uns bei allen Marktbesuchern.

Die Fisser Kaufleute



Welche 4 verschiedenen Flugreisen werden wöchentlich ab Frühjahr 85 ab Innsbruck angeboten?

- | | |
|----------|----------|
| 1. _____ | 2. _____ |
| 3. _____ | 4. _____ |

Name und Anschrift: _____



Firstfeier

Der Firstbaum schmückt nun das Gebäude und an diesem Tag der Freude, wollen wir mit Dank und ohne Klagen dem Bauherrn gute Wünsche sagen. Das Glas will ich nun erheben.

Dem Bauherrn gilt mein erstes Hoch die SPARVOR soll leben soll wachsen sich vergrößern noch. Sie läßt sich-glaub ich, auch nicht lumpen und spendiert uns einen bährigen Humpen. Ein dreifach Hoch der SPARVOR Landeck.

Julius Vorhofer

Hausfrauen-Ecke

Die Tiroler Küche

Essen und trinken hält Leib und Seele zusammen, heißt es in einem alten Sprichwort. Deshalb ist es verständlich, wenn beispielsweise ein Hochzeitsmenü aus dem Jahre 1890 zwölf und mehr Gänge umfaßte, oder einer Wöchnerin bis zu 22 mal am Tag Essen gereicht wurde. Auch an den übrigen Festtagen im Jahr wurde mit dem Essen nicht gespart, und so war es nicht verwunderlich, daß bereits im 16. Jahrhundert Wohlstandskrankheiten, bedingt durch das üppige Essen, auftraten. Eine Polizeiverordnung von 1573 warnt schon vor dem verderblichen Überfluß im Essen und Trinken auf Kirchtagen.

Die Alltagskost der Tiroler Küche ist jedoch einfach und bescheiden und läßt sich sehr gut mit den Erkenntnissen der modernen Ernährungswissenschaft vereinbaren. Mus, Milch, Knödel, Nudeln, Nocken und Brennsuppe beherrschen den Speisezettel der Tiroler Küche, die sich durch Einflüsse der wienischen, italienischen und französischen Küche entwickelt hat.

Die Rezepte der alten Tiroler Küche entspringen einer langjährigen Erfahrung und sind meist auch nicht besonders arbeitsaufwendig. Vielleicht ist es möglich, daß wir wieder mehr auf »Großmutter's Rezepte« zurückgreifen, und auf diese Weise



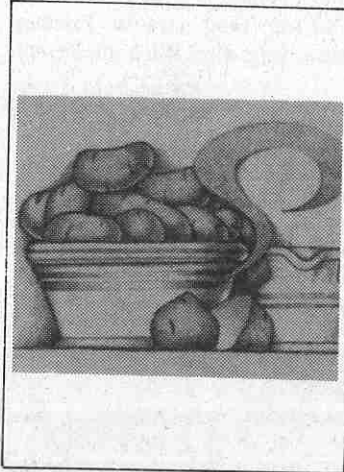
einen wichtigen Teil der Tradition unseres Landes aufleben lassen und dann auch wieder weitervererben.

Tiroler Gröstl

Etwas Butterschmalz, 1 fein gehackte Zwiebel, 1/4 kg Schweinsschulter, Salz, Pfeffer, etwas Rindsuppe, 5 mittlere Erd-

äpfel, Butterschmalz, Salz, Petersilie fein gehackt.

Zwiebel in Butterschmalz anrösten, fein blättrig geschnittenes Fleisch zugeben, abbraten, würzen, mit Suppe aufgießen und weichdünsten. Die gekochten und geschälten Erdäpfel blättrig schneiden, in Butterschmalz anrösten, salzen, mit Fleisch vermi-



schen und mit Petersilie bestreuen.

Kastanienblaukraut

1 kg Blaukraut, etwas Butterschmalz, 1 kleine Zwiebel, etwas Zucker, 2 Eßl. Essig, Kümmel, Salz, 1 Apfel, 1 Eßl. Mehl, 10 Kastanien, 1/8 l Rotwein.

Zwiebel in Butterschmalz anrösten, Zucker zugeben und bräunen lassen, Kraut, geriebenen Apfel, Gewürze und Essig zugeben, mit etwas Wasser aufgießen und dünsten lassen. Anschließend mit Mehl stauben, die gebratenen, passierten Kastanien dazugeben, noch einmal aufkochen und mit Rotwein verbessern.

Blattln

30 dag Mehl, 3 Dotter, 1/8 l Rahm, etwas Rum, 2 Eßl. Milch, Salz, Fett zum Ausbacken.

Einen weichen Nudelteig herstellen, daraus einige Laibchen formen und zugedeckt rasten lassen. Die Laibchen dann messerrückendick ausrollen und zu Rhomben oder Quadraten schneiden. In heißem Fett schwimmend herausbacken und nach Belieben mit Zucker und Zimt bestreuen.

Strauben nach Bauernart

1/4 l Milch, etwas Butterschmalz, 20 dag Mehl, Salz, 2 Dotter, Rum, 2 Eiklar, Fett zum Ausbacken, Zucker zum Bestreuen.

Milch anwärmen und darin

Butterschmalz zergehen lassen, mit dem Mehl verrühren, salzen, Dotter und Rum zugeben, Schnee unterheben und ziehen lassen. Diesen Teig dann aus einem Schnabelhäferl spiralförmig in heißes Backfett langsam

gießen, bis zu Tellergröße. Die Strauben vorsichtig herausheben und bezuckern. Eine nach der anderen auf diese Weise zubereiten. Strauben schmecken am besten mit Milch, Apfelmus oder Kompott.

Hilf durch Deine alte Brille

Schüler sammeln seit einer Woche im ganzen Bezirk Landeck alte, nicht mehr benützte Brillen für arme sehbehinderte Menschen in Indien. Bitte durchforsten Sie Ihre Schränke und Schubladen und geben Sie die hier nutzlos liegenden alten Brillen jeder Art, (auch Fassungen und Kinderbrillen) einem Schüler zum Abgeben mit in die Schule!

Bitte bedenken Sie, mit einer gespendeten Brille bringen Sie einem armen, sehbehinderten Menschen im wahrsten Sinne des Wortes »Licht ins Dunkel«. Sie helfen ihm ein normales Leben zu führen und manchen vor der Erblindung zu bewahren.

Die Fragen, wie kommen die Brillen an die Bedürftigen in der Dritten Welt und wie notwendig und hilfreich ist das Ganze, werden immer wieder gestellt.

Die gesammelten Brillen werden vom Lions-Club Landeck-Schrofenstein zu den indischen Lions-Clubs Bombay und Kalkutta nach Indien geschickt. Dabei entstehen nur wenige Selbstkosten, befreundete Clubs und Firmen helfen unentgeltlich mit. Der Seetransport nach Indien erfolgt bis zu 25 Tonnen jährlich kostenlos. Die Gesamtkosten der Lions-Brillen-Activity stehen selbst dann, wenn man den Preis für eine einfache Starbrille in Indien nur mit etwa 150 bis 200 Schilling zugrundelegt, kaufmännisch in überhaupt keinem Verhältnis zum Wert der Brillen und Gläser, die die Lions-Clubs nach Indien schicken. Von den Lions-Clubs in Österreich und Deutschland waren es innerhalb der letzten 5 Jahre insgesamt mehr als eine halbe Million!

Die beiden indischen Lions-Clubs Bombay und Kalkutta gehören zur weltweiten Organisation der Lions-International mit 30.000 Clubs und mehr als

einer Million Mitgliedern in 147 Ländern der Welt. Seit seiner Gründung im Jahre 1956 hat sich der Lions-Club Bombay besonders für die Behandlung und Betreuung Sehbehinderter eingesetzt und zahlreiche Augenordinationen, Augenkliniken, sowie Brillenbanken (Lager) und Brillenkliniken geschaffen, in denen die ärmsten der Armen kostenlos bis zur Staroperation behandelt und mit Brillen versorgt werden. In den Brillenkliniken werden die von uns gespendeten Brillen und Brillengläser optisch vermessen, nach Dioptriezahl in sogenannten Brillenbanken einsortiert und vorrätig gehalten. Hieraus werden, je nach augenärztlicher (kostenloser) Verordnung, passende Brillen entnommen und den Patienten kostenlos übergeben.

Besonders in Indien gibt es viele sehgestörte Menschen, die durch ihr Leiden in ihrer Weiterbildung, in der Ausübung ihres Berufes und damit in der Versorgung ihrer Familie behindert sind.

In vielen Fällen könnte mit einer Brille geholfen werden. Dazu reicht aber das Geld nicht. Krankenkassen, die die Kosten übernehmen, sind nicht vorhanden. Bei uns hingegen gibt es in vielen Fällen abgelegte, aber noch brauchbare Brillen, Gläser und Fassungen, die in Indien überaus hilfreich sein können.

Diese nutzlos in Schubladen liegenden Brillen in Zusammenarbeit mit unseren Lehrern und Schülern zu sammeln und nach Indien zu schicken, hat sich der Lions-Club Landeck-Schrofenstein zur Aufgabe gemacht.

Die Sammlung steht unter dem Motto: *Hilf durch Deine alte Brille — Lehrer und Schüler helfen mit!* Sie ist gut angelaufen und dauert bis 20. Dezember 1984. Lions-Club Landeck-Schrofenstein.

Theater Konzerte Ausstellungen Verträge

Die »Dritte« von Frizey Greif fertiggestellt

Prutz (rr)! Frizey Greif, Oberländer Allroundkünstler, stellte kürzlich seine »Dritte« Musikkassette vor. Eine beachtliche Tonschöpfung, die in ihrer Thematik und Vielfalt an Textvarianten nichts zu wünschen übrigläßt.

Greif vereint auf diesem Tonband zahlreiche Oberländer Künstler, die in verschiedensten Instrumentalen Bereichen einen Beitrag zum Gelingen dieses Bandes leisteten. Getextet, komponiert, bearbeitet und aufgenommen wurden sämtliche 12 Titel von Greif Frizey in dessen privatem Tonstudio in Prutz. Von der Tonschöpfung selbst und vor allem durch die Klarheit und Offenheit der Texte scheint es angebracht, die einzelnen Titel kurz vorzustellen.

Greif beginnt mit dem Stück »Komm und fühl mit mir«, bei dem der einzelne Bürger aufgefordert wird, mit seinem Geist etwas anzufangen, den inneren Glauben zu bekräftigen und mit dem Glauben nach Frieden zu streben. Harmonisch versucht Greif im Duett mit Christa Zettl, das Streben nach Gefühlen und Friede musikalisch wiederzugeben.

Als Fortsetzung seiner Fledermaus vergangener Jahre folgte nun auf Greifs Dritter die »Auferstehung der Fledermaus«. Nachdem der Vater die Fledermaus tötete, verwandelt sie sich

in einen Geist. Das Kind ist verzweifelt, deprimiert, fühlt sich verraten und will nun die Heimat verlassen. Die Friedenstaube erscheint nun dem Kind in Form von zarten Klarinettenönen und verspricht ihm Friede, Freiheit und Glück. Passend wird in diesem musikalischen Epos die Disharmonie zwischen Vater und Sohn musikalisch dargeboten. Bei dieser Fassung seiner neuen Fledermaus wird Greif von mehreren Oberinntaler Musikern unterstützt.

»Das große Treffen« versinnbildlicht eine Zusammenkunft mehrerer Menschen, um die ewig andauernde Freude, Glück und Frieden zu verkünden.

»Die 7 verrückten Jahreszeiten« handeln von jenen Zuständen, die der Mensch im Laufe eines Jahres durchmacht. Neid, Geiz, Haß, Eifersucht wechseln in harmonischer Verbindung mit Liebe, Glück, Freundschaft und Friede. Diese Gegensätze lassen sich auch auf diesem Tonband klar herauserkennen, die Mitwirkung von Peter Lefor, Otmal Falch, Walzthöni Meinrad, Hannes Sprenger und dem Ensemble Pentaton zeugen von wahrer Qualität dieser Produktion.

»Schicksalsritt — Rider 2000« nennt sich ein Song, der den Ablauf eines Unglückes im Straßenverkehr akustisch vorspielt. Junge Menschen suchen ihre Freiheit auf ihren heißen Öfen, und dies wird sehr häufig durch Leichtsin und blindem Ge-

schwindigkeitsrausch zu einem Schicksalsritt. Die Vernunft siegt!

»Mit Freude am Leben«, eine Ballade, die von der Freude des Lebens und von der Sinnlosigkeit eines Krieges spricht. Reinhard Mathoy begleitet Frizey in gewohnter Weise am Flügel.

Karl Wille, geboren am 12.5.1906 dürfte wohl der Senior dieser Produktion sein.

»Ewig jung und in Frieden sein«, singt Karl Wille mit seinen

78 Jahren voll Begeisterung. Jung im Geiste, jung im Fühlen, jung genug um nicht sich selbst zu belügen, ein bißchen Freud, und Geselligkeit, mit der Zeit zu gehen, und auch die Jugend verstehen. Beeindruckend, daß man auch mit einem derart respektablen Alter Kraft aufbringt, derartige Texte auf Tonband zu singen. Die gesamte Kassette konnte nur durch gezielte Teamarbeit mehrerer Künstler zustandekommen. Daß sich Greif dennoch noch nicht ganz zufrieden gibt, beweist wohl jene Tatsache, daß er auch nach Fertigstellung von 3 Musikkassette wieder zwei zielführende Kompositionskurse im heurigen Sommer besuchte.

Rocknacht in Landeck

Die bekannte Landecker Gruppe »The Jokers« ist am Freitag, 7. Dezember um 20.00 Uhr im Rahmen eines Rockkonzerts im Vereinshaus Landeck zu sehen. Weiters werden noch die Inns-

brucker Gruppe »Funk Taxi« sowie »Ginger Ale« aus Salzburg auftreten. Veranstaltet wird diese Rocknacht vom Landeck Jugend- und Kulturzentrum »inntakt«.



Foto: »The Jokers«

Kafka

Die Gemeindechronik Flirsch

Meine Forschungsergebnisse habe ich als »Sammlung« bezeichnet, wohl wissend, daß sie noch in vielen Darstellungen ergänzungsbedürftig und -fähig sind.

Diese »Sammlungen« sind bis auf veröffentlichte Einzeldarstellungen durchwegs vom Blatt geschrieben, d.h. sie mußten aus Zeitmangel aufgrund von erarbeiteten Notizen, Unterlagen und Archiven, Kopien, Schriftzeugnissen und zahlreichen Befragungen sowie eigenen Erleben ohne besondere Vorbereitungen niedergeschrieben werden.

Mein Hauptaugenmerk liegt auf exakter Quellenforschung und sachlicher Genauigkeit; Stilistik und Rechtschreibung sind dabei manchmal zu kurz gekommen. Auf solche unkonventionelle Art sind im Laufe von rund 20 Jahren folgende »Sammlungen« zur Geschichte von Flirsch und des Stanztales

mit rund 4.000 Seiten und 1.000 Bildern entstanden:

Sammlungen I: Ortsbestandsaufnahme von 1968, Sammlungen II: Die Pfarrkirche Flirsch, Sammlungen III: Geschichte der Volksschule Flirsch, Sammlungen IVa: Kultur-Brauchtum und Gemeinschaftsleben Winter und Frühjahr, Sammlungen IVb: Kultur-Brauchtum und Gemeinschaftsleben Sommer und Herbst, Sammlungen V: Geld-Maße-Gewichte; Fremdenverkehr und öffentliche Einrichtungen, Sammlungen VI: Flurs — das alte Flirsch, Sammlungen VII: Flirsch von 1813 bis 1950, Sammlungen VIII: Flirsch von 1950 bis 1979.

Seit 1980 gebe ich im Auftrag der Gemeinde vierteljährlich ein Informationsblatt für die Gemeinde Flirsch und die Bevölkerung heraus, welches eine lebendige Zeitgeschichte darstellt.

Rudolf Kathrein

Heimatbühne Pians



Die Heimatbühne Pians bringt am Samstag, dem 8.12.1984 das Schauspiel »Peter Mayr (Der Wirt an der Mahr)« von Hans Renz zur Auf-führung. Der Beginn ist mit 20.15 Uhr im Gemeindefaal von Pians festgelegt. Eintritt: S 40.— Karten gibt es ab 19.30 Uhr an der Abendkassa im Gemeindefaal Pians. Letzte Vorstellung.

LA Leitl referierte

Ehrenzeichen für AAB-Mitglieder

Vor kurzem fand in Landeck die ordentliche Sitzung der AAB-Betriebsleitung statt. Nach einem Referat des Bezirksobmannes LA Leitl über aktuelle politische Fragen, referierte der Vizepräsident der Tiroler Arbeiterkammer, Ing. Josef Kern über Probleme und Zukunft der Tiroler Arbeiterkammer.

Anschließend an das ausführliche und interessante Referat des Vizepräsidenten konnte der Bezirksobmann des AAB, LA Leitl, verdienten Funktionären das sil-

berne bzw. bronzene Ehrenzeichen des AAB, als Dank und Anerkennung für die jahrelange Arbeit, überreichen.

Das silberne Ehrenzeichen erhielten: Ludwig Kathrein, Galtür, Johann Schweighofer, Kappl, Josef Schweighofer, See, AD Josef Gröber, Pettneu, Direktor Alois Knoll, Pfunds und Adi Erhart, Ladis.

Das bronzene Ehrenzeichen erhielten: Engelbert Handle, Landeck und Gr. Insp. Josef Schlögl, Landeck.

Pensionsvorausberechnung jetzt auch für Angestellte in der Landecker Arbeiterkammer

Wie der Leiter der Außenstelle Innsbruck der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten, Otto Hornung mitteilte, haben im Vorjahr rund 1400 Versicherte und Pensionisten Interesse an den Sprechtagen, die in neun Tiroler Orten sowie in Bozen, Trient und in Garmisch-Partenkirchen abgehalten wurden, Interesse gezeigt. Zudem hat sich der Informationsbus, der bereits in vielen Tiroler Gemeinden zum Einsatz kam, bestens bewährt. Außenstellenleiter Hornung wies auch auf das verstärkte Interesse an der Pensionsreform in der Tiroler Bevölkerung hin und kam auf die Auswirkungen zu sprechen, die die 40. Novelle zum ASVG in den nächsten Jahren haben wird. Diese Änderungen werden dazu geführt, daß die Anstalt dazu übergegangen ist, Pensionsvorausberechnungen durchzuführen. Vor allem jenen Versicherten, die bereits 1984 die Voraussetzungen für eine Pensionsgewährung erfüllt haben, wird dadurch die Möglichkeit geboten, selbst zu prüfen, wann sie ihr Dienstverhältnis lösen wollen. Bei jedem dieser einlangenden Anträge wird die Pension zu den Stichtagen 1.12.84, 1.1.85 und 1.5.85 errechnet und dem Versicherten bekanntgegeben. Diese Serviceleistung soll jedoch nicht nur in der Übergangszeit bis zum vollen Wirksamwerden der 40. Novelle zum ASVG geboten werden. Es ist geplant, auch in Zukunft über Antrag für Versicherte, die beabsichtigen, in Kürze in Pension zu gehen, Pensionsvorausberechnungen durchzuführen.

Da sich viele Tiroler bei den Beratungen immer wieder für den Fertigstellungstermin des Rehabi-

litationszentrums Groß Gmain — Salzburg interessieren, kann mitgeteilt werden, daß das Bauvorhaben am 1. Juli 1985 eröffnet wird.

Wie bei der kürzlich in Wien abgehaltenen Hauptversammlung der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten festgestellt wurde, beträgt das Budget der Anstalt insgesamt 52 Milliarden Schilling für das Jahr 1985. Weiters ist für die nächsten Jahre ein geringes Ansteigen der Versicherungszahlen und ein großes Ansteigen der Pensionistenzahlen zu erwarten. Der gesamte Verwaltungsaufwand macht lediglich 2,48 Prozent aus.

Dr. Heinz Wieser

Tiroler Bauernkalender 1985 erschienen

Der eben für das Jahr 1985 erschienene Tiroler Bauernkalender widmet einen ausführlichen Beitrag dem Tiroler Gedenkjahr und dem großen Landesfestzug, der am 9. September 1984 in der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck abgehalten wurde. Die Zukunft des bäuerlichen Familienbetriebes kommt anlässlich des 80-jährigen Jubiläums des Tiroler Bauernbundes zur Sprache. Beiträge über stiltgerechtes Bauen, die Erneuerung von Trachten und die harte Bauernarbeit in den Berggebieten charakterisieren die Tiroler Lebensart. Ein Porträt des neuen Abgeordneten zum Tiroler Landtag, Michael Perfler, sowie Abhandlungen über Vollwertkost, eine Kurzchronik und viele praktische Hinweise für die bäuerliche Familie sind in dem beliebten Kalender ebenso zu finden wie Kurzgeschichten, Erzählungen und Gedichte.

Ihr Horoskop im Dezember



Widder: (21.3.-20.4.)

Finanzielle Transaktionen sollten Sie sich genau überlegen und keine voreiligen Entscheidungen treffen. Seien Sie nicht zu vertrauensselig, sonst gibt es ein unliebsames Erwachen. Widmen Sie sich etwas intensiver Ihrer Familie, sie dankt es Ihnen.



Stier: (21.4.-20.5.)

Eine harmonische Woche liegt vor Ihnen. Verderben Sie sich nicht mit Ihrer Eifersucht, Ihr Partner wird zu Ihnen halten. Beweisen Sie ihm Ihre Liebe. Nutzen Sie Ihre Freizeit für Ausflüge in die Natur. Seien Sie nicht zu pessimistisch.



Zwillinge: (21.5.-21.6.)

Sie haben gute Pläne. Zögern Sie nicht lange. Verwirklichen Sie Ihre Wünsche. Nehmen Sie auch ein Risiko auf sich. Lassen Sie Ihre finanzielle Lage nicht außer acht und lassen Sie sich nicht ausnutzen.



Krebs: (22.6.-22.7.)

Sie haben gute Freunde nötig. Vertrauen Sie ihnen Ihre Sorgen an. Es wird Ihnen guttun, sich auszusprechen. Der berufliche Ärger wird nicht lange anhalten. Ein Urlaub mit Ihrer Familie würde Ihnen guttun.



Löwe: (23.7.-23.8.)

Zur Zeit sind Sie bei allen angesehen, Sie haben es sich aber auch verdient. Werden Sie jetzt nur nicht hochmütig. Hören Sie auf Ihre Eltern und alte Freunde und vertragen Sie auch deren Kritik.



Jungfrau: (24.8.-23.9.)

Ihre Vorsicht ist beinahe krankhaft. Wagen Sie doch einmal ein paar Risiken. Ihr Selbstvertrauen wird sich dadurch stärken. Sie laufen sonst Gefahr, als Angshase zu gelten. Härten Sie sich etwas mehr ab. Ihre Nervosität wirkt sich nicht gut auf Ihren Beruf aus.



Waage: (24.9.-23.10.)

Ihre Liebe zu Ihren Hobbies sollten Sie weiterpflegen. Die Beschäftigung hält Sie von trüben Gedanken ab. Die Trennung von einem geliebten Menschen sollten Sie nicht zu ernst nehmen, er wird zurückkommen. Wo bleibt Ihre alte Energie?



Skorpion: (24.10.-22.11.)

Was Sie in die Hand nehmen, wird Ihnen gelingen. Beschäftigen Sie sich mit Dingen, vor denen Sie bisher etwas zurückgeschreckt sind. Selbst in Gelddingen ist Fortuna auf Ihrer Seite.



Schütze: (23.11.-21.12.)

Ihr Weitblick und Einfühlungsvermögen macht Sie zu einem Menschen, der gern gesehen ist. Doch nehmen Sie nicht zu viele Einladungen an. Schlafen Sie viel und beschäftigen Sie sich mit musischen Dingen.



Steinbock: (22.11.-20.1.)

Die nächste Woche wird für Sie in beruflicher Hinsicht eine wichtige Entscheidung verlangen. Beraten Sie sich in aller Ruhe mit Ihrem Partner und machen Sie nicht den Fehler, alles andere zu vernachlässigen.



Wassermann: (21.1.-19.2.)

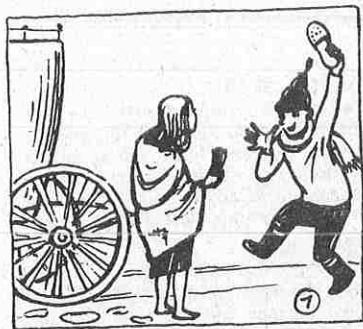
Temperamentvolle Ausbrüche sollten Sie vermeiden, da Ihre Umwelt es falsch auffassen könnte. Halten Sie sich an den Rat Ihrer Familie und seien Sie nicht zu stolz, deren gutgemeinte Hilfe abzuschlagen.



Fische: (20.2.-20.3.)

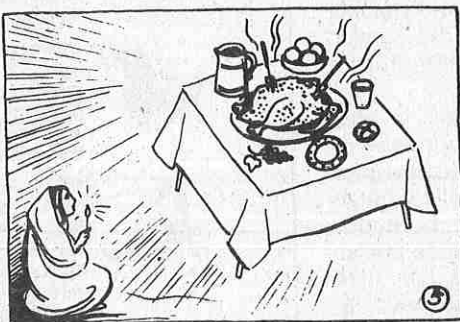
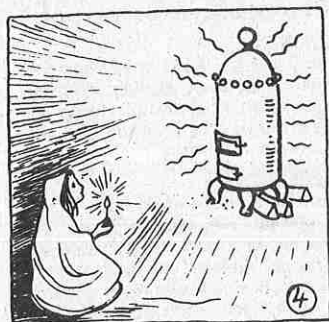
Die Gesundheit ist das wichtigste, worauf Sie jetzt achten müssen. Überanstrengen Sie sich nicht bei der Arbeit und im Sport. Nehmen Sie sich Zeit für Bücher und geistige Beschäftigungen. Verteidigen Sie Ihren Standpunkt, auch wenn andere dagegen sind.

Das Mädchen mit den Schwefelhölzern



Es war so schrecklich kalt, es schneite, und es fing schon an, dunkel zu werden. Da ging ein kleines Mädchen mit bloßen Füßen auf der Straße. Es hatte ja freilich Pantoffeln angehabt. Es waren sehr große Pantoffeln; die Mutter hatte sie zuletzt benutzt, und die verlor die Kleine, als sie über die Straße eilte, weil ein Wagen so furchtbar schnell vorüberfuhr. Der eine Pantoffel war nicht wiederzufinden, und mit dem anderen lief ein Junge weg (1). Er sagte, er könnte ihn als Wiege gebrauchen, wenn er selbst Kinder bekäme. Da ging nun das kleine Mädchen auf den bloßen Füßen, die rot und blau vor Kälte waren. In einer alten Schürze trug sie Schwefelhölzer, und einen Bund hielt sie in der Hand. Den ganzen Tag hindurch hatte ihr niemand etwas ab-

gekauft. Hungrig und frierend ging sie umher, die arme Kleine (2). Aus allen Fenstern strahlte der Lichterglanz, und dann roch es auf der Straße so herrlich nach Gänsebraten, es war ja Sylvesterabend, ja, daran dachte sie. In einem Winkel zwischen zwei Häusern setzte sie sich hin und kauerte sich ganz zusammen, aber es fror sie nur noch mehr. Und nach Hause zu gehen, wagte sie nicht. Sie hatte ja keine Schwefelhölzer verkauft, hatte nicht ein einziges Geldstück, ihr Vater würde sie sicher schlagen (3). Ihre kleinen Hände waren fast abgestorben vor Kälte. Ach, ein kleines Streichhölzchen würde gut tun! Wenn sie nur den Mut hätte, ein einziges aus dem Bund herauszuziehen, es anzuzünden und die Finger daran zu erwärmen! Ratsch! Wie es sprühte, wie es



brannte! Es war eine warme, helle Flamme, ganz wie ein kleines Licht, als sie die Hände darüber hielt. Es war ein wunderliches Licht: dem kleinen Mädchen war es, als säße es vor einem großen, eisernen Ofen mit blanken Messingkugeln (4). Das Feuer brannte so herrlich und wärmte so gut – nein, was war denn das? Die Kleine streckte schon die Füße aus, um sie zu erwärmen – da erlosch die Flamme. Der Ofen verschwand, sie saß mit einem kleinen Überrest des abgebrannten Schwefelholzes in der Hand da. Ein zweites wurde angestrichen, es brannte, es leuchtete, und sie sah gerade in ein Zimmer hinein, in dem der Tisch gedeckt war. Ein schimmerndweißes Tischtuch war ausgebreitet, und herrlich dampfte die gebratene Gans, die mit Zwetschgen und Äpfeln

gefüllt war (5). Ach, da erlosch das Streichholz, und es war nur noch die dicke, kalte Mauer zu sehen. Als sie das nächste Schwefelholz angezündet hatte, saß sie unter dem schönsten Christbaum, und viele Kerzen brannten an den grünen Zweigen (6). Die Kleine streckte beide Hände aus – da erlosch das Streichholz, die vielen Weihnachtslichter stiegen höher und höher, sie sah, daß sie jetzt die hellen Sterne am Himmel waren. Ein Stern fiel nieder und bildete einen langen Feuerstreifen am Himmel (7). „Jetzt stirbt jemand“, sagte das kleine Mädchen, denn die alte, liebe Großmutter, die aber gestorben war, hatte ihr früher einmal erzählt: „Wenn ein Stern vom Himmel fällt, liegt eine Seele zu Gott empor.“ Sie strich nochmals ein Hölzchen an der Wand an, es



leuchtete rings umher, und in dem Glanze stand die alte Großmutter so klar und schimmernd, so mild und liebevoll (8). „Großmutter“, rief die Kleine, „ach, nimm mich mit! Ich weiß, du bist wieder weg, sobald das Streichholz erlischt. Weg wie der warme Ofen, der schöne Gänsebraten und der große, schöne Weihnachtsbaum!“ Und schnell strich sie den ganzen Rest Streichhölzer an, die noch im Bund waren. Sie wollte die Großmutter so recht lange festhalten, und die Streichhölzer leuchteten mit einem solchen Glanz, daß es heller war als am hellen Tag. Die Großmutter war noch nie so schön und so groß gewesen. Sie nahm das kleine Mädchen auf ihre Arme, und sie flogen in Glanz und Freude so hoch, so hoch, und da oben war weder Kälte noch Hunger noch Angst – sie waren im Himmel. Aber im Winkel am Hause saß in der

kalten Morgenstunde das kleine Mädchen mit einem Lächeln um den Mund – sie war erfroren (9). Die Sonne ging über ihr auf. Sie saß mit den Streichhölzern da, von denen ein Bund abgebrannt war. „Sie hat sich erwärmen wollen“, sagte man. Niemand wußte, was sie Schönes gesehen hatte, in welchem Glanz sie mit der Großmutter zur Neujahrsfreude eingegangen war.

Zeichnungen Ingrid Sieck

Die „Kleine“ Seite

Die Bergziege im Tierpark

Als wir heute von unserem Urlaub nach Hause fahren, versprach uns die Mutter,

„Kinder wir besuchen den Tierpark in Feldkirch.“ Das

war für meine Schwester und mich eine schöne Überraschung.

Ich liebe Tiere über alles.

Ich fühle mich im Tierpark

sehr wohl. Wir sahen große Hirsche, Rehfamilien,

Steinböcke, Gemsen, Mummel-

tiere, und ganz besonders

gut gefielen mir die Wild-

schweine. Die wurden

gerade gefüttert. Bergziegen

durften frei herumlaufen.

Eine junge Ziege war sehr

zutraulich. Sie ging nicht

mehr von mir weg. Als wir

um Ausgang kamen, lief

sie mir immer noch nach.

Sie begleitete mich bis zu

unserem Auto. Nun sah

meine Mutter, daß die

Ziege mir zum Auto

nachgelaufen war. „Evelyn,

was hält dich ein. Wir können,

sie ja nicht mitnehmen.

Du mußt das Tier sofort

wieder in den Park hinein =

führen.“ Traurig ging ich mit

ihm zurück.

Evelyn Mathay 3. Klasse

Jubiläum in Nauders

Am Samstag, den 10. Novem=

ber 1984, feierte die Ortsstelle

Nauders des Roten Kreuzes

ihre 10-jähriges Bestehen. Um

15 Uhr wurde beim Musik =

provision eine Feldmesse ge =

feiert. Neben den Mitgliedern

der Ortsstelle waren auch

eine Vertretung der Bezirks =

stelle Sondack und des Weissen

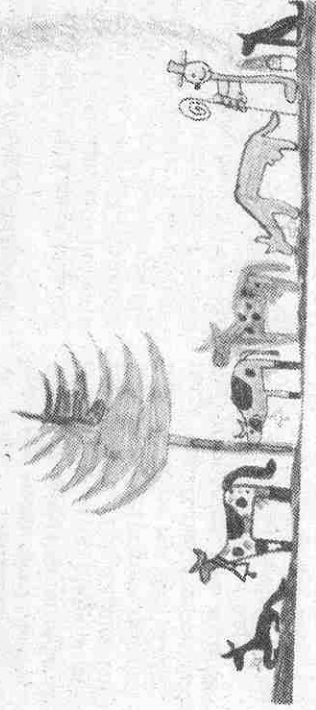
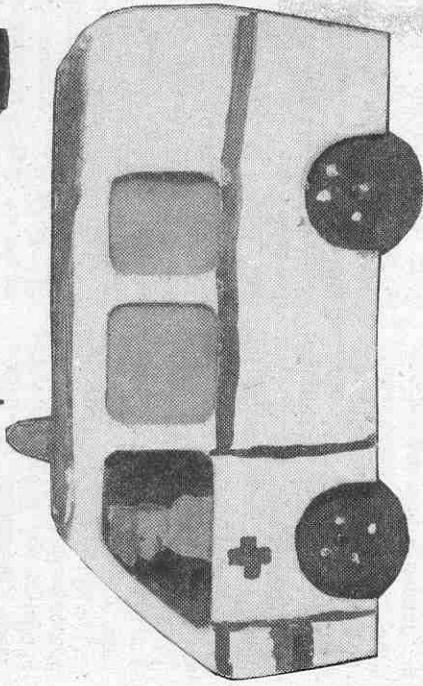
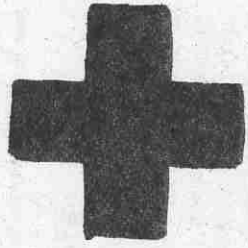
Kreuzes Reschen, sowie zahl =

reiche Ehrengäste anwesend.

Brake Sprenger

Nauders

4. Schulstufe



Großartiger Erfolg bei Weihnachtsbasar

Ein großartiger Erfolg war der Weihnachtsbasar in Perjen, dessen Reinerlös zur Gänze für die Renovierung der Pfarrkirche Perjen verwendet wird. Die Bastelrunde und viele Helfer stellten in unzähligen Arbeitsstunden wunderschöne Arbeiten her, wel-

che reißenden Absatz fanden.

Die Besucher wurden mit Glühwein, Kastanien und im gemütlichen »Pfarrcafe« mit Kuchen und Getränken bestens versorgt. Viele Hausfrauen überboten sich selbst und stellten ihre köstlichsten Backwerke zur Ver-

fügung.

Ein herzliches Vergelt's Gott sei all denen gesagt, die durch einen Kauf bzw. eine Spende den finanziellen Erfolg möglich machten und die durch ihren persönlichen Einsatz für den reibungslosen Ablauf sorgten.



Am Weihnachtsbasar in Perjen.

Perjener Fotostudio

Tiroler und Kramsacher Krippenfreunde

75 Jahre Tiroler Verein — 65 Jahre Ortsgruppe Kramsach

Wenn auch das Weihnachtswunder in den südlichen Mittelmeerländern schon frühzeitig auch plastisch dargestellt wurde, so ist doch die Krippe, wie wir sie heute verstehen, erst durch den Heiligen Franz v. Assisi erstmals etwa 1223 eingeführt worden.

In Tirol weiß man von der ersten Krippe in der Jesuitenkirche in Innsbruck im Jahre 1608 und später einer Krippe in der Franziskanerkirche. Aber schon bald hernach hat in Tirol das Krippenbauen- und schnitzen große Beliebtheit und Verbreitung gefunden und zur Gründung von Krippenbauvereinen geführt, wie z.B. in Wenns um 1860, in Zirl schon um 1627, dann in Inzing, Oberperfuss, Thaur usw.

Im Jahre 1909 kam es dann unter der Patronanz des Chorcherrn von Wilten, Pfarrer Crisostomus Mössl, zu einer Zusammenfassung aller Tiroler Krippenfreunde, Krippenkünstler und örtlichen Krippenbauvereinen zu einem »Tiroler Krippenverein«, nach den neuen Statuten »Verband der Krippenfreunde Österreichs —

Landesgruppe Tirol«, mit dem Hauptsitz in Innsbruck und damit heuer zum 75jährigen Jubiläum.

Auch in Kramsach waren schon bald nach der Erstellung der ersten Krippe hervorragende Krippenbauer und — Schnitzer am Werk, bis es dann im Jahre 1919 zur Gründug eines Ortsvereines kam, der nun eben sein 65. Jubiläum heuer gemeinsam mit dem jubilierenden Tiroler Verein im Rahmen seiner Landestagung am 8. Dezember in Kramsach den Geburtstag feiern wird.

Am Marienfeiertag, Samstag den 8. Dezember, treffen sich alle Tiroler Krippenfreunde mit ihren Angehörigen und Freunden zur 33. Tiroler Landestagung in Kramsach, welche um 9 Uhr Vormittag mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Mariatal eingeleitet wird. Zur Tagung und der Doppelfeier werden viele prominente Gäste aus dem Klerus sowie den Tiroler Landes- und Bezirksbehörden und auch aus den Nachbarländern erwartet.

Bei dieser Gelegenheit werden auch die Vorbereitungen zum

XII. internationalen Weltkrippenkongreß, der zum 2. Mal wieder in Innsbruck Ende November, Anfang Dezember 1985 stattfinden wird, besprochen.

Eine besondere Attraktion und Anregung wird die mit über 60

verschiedenartigen erlesenen Krippenwerken von bekannten Kramsacher Bildhauern sowie in Kramsach stehenden Exponaten berühmter auswärtiger Künstler bestückte Jubiläums-Krippenausstellung in der Volksschule Kramsach, welche auch über Weihnachten bis zu Drei-König zu sehen ist, bieten. Gleichzeitig wird auch auf das Glasmuseum und die Rattenberger Virgilkirche (11 Uhr Vormittag Führung) hingewiesen. Um 15 Uhr wird eine Adventfeier im Volksspielhaus ein erhebendes Zusammensein aller Freunde der Krippenbewegung und einen würdigen Tagesabschluß bilden.

Alle, die sich mit dem weihnachtlichen Krippengeschehen verbunden fühlen, sind zum 8. Dezember nach Kramsach herzlich eingeladen.

Ing. Karl Lerch

Schach in Landeck

Die erste Mannschaft der Landecker Schachspieler mußte mit einer ernüchternden Niederlage von 7 zu 1 von Stumm nach Hause fahren. Der einzige Trost der Landecker ist, daß Stumm vom ganzen Zillertal und dem Unterland junge talentierte Spieler zusammen gezogen hat. Die Zillertaler sind in Tirol eine ganz ernst zu nehmende Mannschaft. Für Landeck erreichten Schwanninger und Pfeifer ein Unentschieden.

Dagegen konnte die dritte Mannschaft unter ihrem Mannschaftsführer Paradisch in Silz einen schönen 4 zu 1 Sieg erringen. Es waren Fritz, Tschiderer, Baumgartner und Hans P. Tollinger erfolgreich.

Originelle Geburtstagsidee



Ein originelles Geburtstagsgeschenk erhielt dieser Tage Edeltraud Rießer aus Tobadill von ihren Freunden: einen Schubkarren, einen Sack Zement und eine Maurerkelle. Da die Familie gerade beim Hausbau ist, war die Idee auch nützlich. Doch die Sache hatte einen Haken: den Heimtransport. Doch der Postchauffeur half beim Einladen tatkräftig mit.

Bild: Perjener Fotostudio

Lesen schreiben
ihre Meinung



Noch einmal 8. Dezember

Zum Thema »Offenhalten der Geschäfte am 8. Dezember« wendet sich die Leistungsgemeinschaft Landecker Handelsbetriebe nochmals an die Öffentlichkeit und stellt dazu folgendes fest:

Entsprechend der derzeit angespannten wirtschaftlichen Situation, die in diesem Jahr vor allem dem Handel bei Kostensteigerungen Umsatzrückgänge brachte, wäre in diesem Zusammenhang eine sachliche Diskussion über ein Offenhalten der Geschäfte an diesem Tage ein Gebot verantwortungsbewußten Handelns gewesen.

Bedauerlicherweise wurde diese Sachfrage, die die gesamte Bevölkerung angeht, nicht nur die Handelsunternehmer, sondern auch die Konsumenten, die vorgelagerte Industrie und die Mitarbeiter in Handel und Industrie, mit deutlich polemischen Akzenten politisch entschieden.

Wieviele Berufe gibt es, deren Ausübende im Interesse der Gesellschaft das ganze Jahr über an Sonn- und Feiertagen ihren Dienst versehen müssen. Auch den Tiroler Bauern wird nicht verboten, an Sonn- und Feiertagen zu arbeiten, wenn es z.B. das Wetter erfordert. Die Tatsache, daß wirtschaftliche Argumente nicht einmal ernstlich diskutiert wurden, hat nach unserer Meinung der Institution der Sozialpartnerschaft ernststen Schaden zugefügt.

Der Landeshauptmann von Tirol hat am 20. November eine Abordnung der Tiroler Kaufmannschaft, der auch der Obmann der Leistungsgemeinschaft Landecker Handelsbetriebe Mag. pharm. Carl Hochstätger angehörte, zu einer Aussprache in dieser Angelegenheit empfangen. Dabei hat er seine Entscheidung zur Schließung der Geschäfte an diesem Feiertag bestätigt, gleichzeitig aber versichert, sich dafür einzusetzen, daß ein Offenhalten der Geschäfte an den drei Freitagen im Dezember (7., 14., 21.12.) bis 20.00 Uhr im Interesse der Konsumenten möglich ist.

Der Ausschuß der Lei-

stungsgemeinschaft Landecker Handelsbetriebe hat sich in Verantwortung gegenüber dem Rechtsstaat diesen Vorstellungen angeschlossen und einstimmig beschlossen, seinen Mitgliedern zu empfehlen, von dieser Regelung Gebrauch zu machen.

Abschließend sei feststellt, daß es den Handelsbetrieben weder darum gegangen ist, einen kirchlichen Feiertag abzuschaffen, noch das Prinzip des Rechtsstaates in Frage zu stellen. Die breite und oftmals mit einseitigen Argumenten geführte Diskussion in der Öffentlichkeit hat aber zu einer solchen Auffassung geführt. Nach Meinung der Leistungsgemeinschaft Landecker Handelsbetriebe hätte in der Gesamtverantwortung für die derzeitige wirtschaftliche Lage eine Ausnahmeregelung für den 8. Dezember 1984 in sozialpartnerschaftlichem Geiste getroffen werden müssen.

STR Mag. pharm.
Carl Hochstätger

Glaubwürdig?

Zu der Diskussion um den 8. Dezember kann man sicher verschiedener Meinung sein. Um aber den Gedanken des Vertreters der Landecker Leistungsgemeinschaft folgen zu können braucht es einige Phantasie.

Dem vielen Gerede wie notwendig, um nicht zu sagen wie lebenswichtig, dieser eine Tag für die gesamte Wirtschaft und damit auch für die Arbeitsplätze ist — stehen die ersten zehn Hauptpreise beim Weihnachtsgewinnspiel der Leistungsgemeinschaft gegenüber: 10 Traumreisen ins Ausland.

Darum eine Bitte an die Verantwortlichen: Österreich ist so schön, setzt ein anderes mal 10 Traumpreise fürs Inland. Damit sichert Ihr Arbeitsplätze, belebt die heimische Wirtschaft und bleibt dabei noch glaubwürdig.

Wechner Robert

A A

ANONYME ALKOHOLIKER
05222/362785 oder 82392
WILLST Du oder
MUSST Du ?

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr
im Pfarramt neuer Widum
6500 Landeck

Ankündigungen

Beratung in Erziehungs- und Schulfragen
Landeck, Urichstraße 43
Sprechtag Dienstag 9-12 Uhr
Tel. Voranmeldung 05442/4040
oder 05222/32093

Erziehungsberatung

**Arbeitsamt
Landeck**
Tel. (05442) 2616

Wir suchen:

Schimonteur, Fensterputzer, Spenglermeister, Bäcker, Landwirtschaftlichen Gehilfen, Elektrowarenverkäufer, Obstverkäufer(in), Wurstwarenverkäufer(in), Fahrverkäufer, Autolackierer, Tapezierer, LKW-Lenker, Elektriker und Streifenfahrer aus dem Raume Flirsch bis St. Anton, Bau- und Möbeltischler, Metzger, Taxichauffeur, Platzwart für Eislaufplatz aus dem Raume St. Anton, Hausbursch, Receptionistin mit Englisch- und Französischkenntnissen, Chef de range, Commis, Oberkellner, Allein Koch, Jungkoch, Beikoch, Küchenhilfe, Schankmädchen, Serviererinnen mit und ohne Inkasso, Stubenmädchen, Hausmädchen, Abräumer(in), Abwascher(in), Wäschebüglerin, Damen- und Herrenfriseurin, Kassierin, Bardamen, Chefkoch.

Bei Stellenangeboten ohne Angaben von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Walser KG, Landeck; Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malserstraße 66, Tel. 05442-4530 oder 3347.

Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malserstraße 66, Tel. 05442-4530 oder 3347.

Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

STANDES- NACHRICHTEN

St. Anton

Heirat: 30.11.1984 Westreicher Reinhard, St. Anton und Jochum Liselotte, Klösterle

Nauders

Heirat: 1.12.1984 Steinwender Josef, Kärnten und Menzl Agnes Theresia, Nauders.

1.12.1984 Lutz Hubert, Nauders und Helga Walter, Nauders

Landeck

Sterbefälle: f22.11.1984 Karl Josef Zangerl, Strengen, geb. 1943

27.11.1984 Katharina Frühwald, Landeck, geb. 1900.

Pfunds

Sterbefälle: 25.11.1984 Berghofer Alois, Pfunds, geb. 1902. 29.11.1984 Schwenninger Angeli-ka, Pfunds, geb. 1902.

Zams

Geburten: 23.11.1984 Michael Leitner, Ötz; Heel Manuel Otto, Imst;

24.11.1984 Bock Martina, Kappl; Walser Kerstin Elfriede, Fließ; 25.11.1984 Gstrein Patrick Peter und Anton Walter, See; Schlatte Elisa Claudia, Imst; Margit Müller Landeck; 26.11.1984 Ladner Kathrin, Stanz, Tilg Astrid, Imst; Westreicher Julia Claudia, Silz; Reitgruber Elisabeth, Zams; 27.11.1984 Nadine Barbara Hann, Ladis;

Sterbefälle: 27.11.1984 Pletzer Paulina, Tarrenz; Treffner Franz, Imst; 29.11.1984 Praxmarrer Emma, Imst; Zangerle Rufina, Galtür.

Seniorentreff Landeck

Unser nächstes geselliges Beisammensein wird diesmal mit einer kleinen Adventfeier verbunden, und findet am Mittwoch, dem 12.12.1984 wie immer in Mariannahill in Bruggen statt.

BH-Landeck: zusätzliche Amtsstunden

Für die Bürger von Stadt und Land waren bisher bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck die Amtsstunden vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingerichtet. Wir haben erfahren, daß in der Bevölkerung ein zusätzlicher Bedarf besteht. Deswegen ist an jedem Montag nachmittag, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr ebenfalls Parteienverkehr in den Amtsräumen möglich.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen



Einladung zum »Törggelen«

Datum: Samstag, den 8.12.84, Zeit: 20.00 Uhr. Ort: Hotel Sonne, Landeck.

Alle Mitglieder des Ski-Klub Landeck sind herzlichst zum diesjährigen »Törggelen« eingeladen. Geboten wird gemütliches Beisammensein mit Hermann und Luis, für's leibliche Wohl gibt es ausreichend Kastanien und Herr Blank Herbert wird einen Lichtbildvortrag mit sicher sehr guten und interessanten Bildern halten.

Wie alle Jahre ist auch heuer wieder ein schöner Sachpreis zu gewinnen. Mitzubringen ist lediglich gute Laune. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Christbaumverkauf

Die Stadtgemeinde Landeck bringt hiemit zur Kenntnis, daß der Christbaumverkauf am Samstag, den 15.12.1984 in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr so wie letztes Jahr (Hofraum Kindergarten Öd) durch einen Händler vorgenommen wird.

Der Bevölkerung wird bekanntgegeben, daß eine weitere Christbaumabgabe von Seiten der Stadtgemeinde Landeck nicht mehr erfolgt.

Gleichzeitig wird darauf verwiesen, daß das Selbstschlägern von Christbäumen strengstens untersagt ist und Zuwiderhandelnde mit Strafmaßnahmen zu rechnen haben.

Der Bürgermeister
Anton Braun

HS-Landeck

Der erste allgemeine Elternsprechtag in der Hauptschule Landeck findet am Freitag, dem 7.12.84, von 14 bis 17 Uhr statt.

Preiswatten in Piller

Die Jungbauernschaft Piller lädt Sie am 8.12.84 zum Preiswatten ein. Beginn: 10 Uhr. Ort: Gasthof Hirschen. 1. Preis Schil-

ling 10.000.—. Lospreis pro Spieler Schilling 100.—.

Tiroler Sozialdienst Familienberatungsstelle Zams

Zams, Alte Bundesstraße 2, Tel. 39364/41373



Kostenlos und verschwiegen stehen am Dienstag, 11.12.1984 von 13—17 Uhr die Berater gerne zur Verfügung.

Erwin Krismer: Sozialarbeiter, Dr. Heinrich Braun; Arzt, Dr. Hermann Schöpf, Jurist, Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe und Pädagoge, Hr. Dekan Hans Aichner; Seelsorger, Fr. Mathilde Köchle: Leiterin.

Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden für den Psychologen vorher anzumelden. Tel. 39364 oder 41373.

Landecker Umweltforum

In der Reihe »Probleme aus unserem Bezirk« ladet das Landecker Umweltforum zu einer Diskussionsveranstaltung zum Thema »Verkehrbelastung und Alternativen auf der Strecke Füssen — Reschen« ein. Umweltschutzgruppen und Bürgerinitiativen aus den betroffenen Regionen, aber auch aus dem Inntal und dem Vintschgau haben die Teilnahme an diesem Diskussionsabend zugesagt. Ort und Zeit: Montag 10. Dezember 1984, 19.30 Uhr, Altersheim Landeck. Jedermann, den dieses Thema interessiert und der Ideen zur Minderung der Schwerverkehrsbelastung hat, ist zu dieser Veranstaltung eingeladen.



Sportstammtisch mit Heinz Fahnler

Heinz Fahnler, Österreichs derzeit bester Fußballschiedsrichter, konnte für einen Sportstammtisch in Landeck gewonnen werden.

Zu einem Abend, der für alle Fußballinteressierten sicher interessant zu werden verspricht, sind alle herzlich eingeladen. Freitag, 7.12.1984 um 20 Uhr im Hotel Schrofenstein.

Prolongierung beim Bh. Landeck

Vom 17.12.84 bis einschließlich 4.01.85 werden die Daueranweisung der Ruhe- u. Versorgungsgenüßempfänger im Stoffbüro des Bh. Landeck während der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr verlängert.

Der letzte Pensionsabschnitt ist unbedingt mitzubringen. Es wird darauf hingewiesen, daß durch die Einbeziehung der a.t. Fahrbegünstigung in die EDV alle jene Ausweise erneuert werden müssen, welche im Jahre 1974 und früher ausgestellt wurden.

Personen, welche die Daueranweisung erneuern lassen müssen, werden ersucht, ein Lichtbild (Paßbild aus letzter Zeit) mitzubringen.

Vollversammlung

Der Fremdenverkehrsverband Landeck und Umgebung führt am Donnerstag, dem 13.12.1984 um 19.30 Uhr im Gasthof Bierkeller, Landeck die 44. Vollversammlung durch. An der Tagesordnung stehen unter anderem der Geschäftsbericht und die Festsetzung des Haushaltsplanes und des Promillesatzes.

Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden: Jeden Mittwoch von 14 — 17 Uhr. Nervenärztliche Beratung: Dr. Reinhard Kröss; Sozialberatung: Brigitte Saurwein; Psychologische Beratung: Dr. Pilgermair, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 8.30 — 14 Uhr.

Ort: Beratungsstelle Landeck, Schulhausplatz 4a, Telefon 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

Zopf- und Zeltenjassen

Zopf- und Zeltenjassen der Freiwilligen Feuerwehr See am Samstag, dem 8.12.84, um 20 Uhr im Hotel Mallaun. Um zahlreichen Besuch bittet das FF-Kommando.

Zopf- und Zeltenjassen

Am Samstag, dem 8.12.84, um 20 Uhr lädt die Freiwillige Feuerwehr See im Hotel Mallaun zum Zopf- und Zeltenjassen ein. Um

zahlreichen Besuch bittet die FF-See.

Preiswatten in Pettneu

4. Preiswatten des FC Raika Pettneu am 9.12.84 im Aktivzentrum Pettneu. Beginn: 10 Uhr, Ende: 18 Uhr. System: Watten mit Nachkaufen. 1. Preis: 2 x 1000.— in bar, 2. Preis: 2 Warengutscheine im Werte von je 800.—, 3. Preis: 2 Warengutscheine im Werte von je 500.—.



Bienenzuchtverein Landeck

Am Freitag, dem 7.12.84, findet in der Pfarrkirche Landeck die Ambrosiusmesse statt. Die Hl. Messe wird um 18.30 Uhr gefeiert. Anschließend gemütliches Beisammensein. Alle Mitglieder und deren Angehörige sind eingeladen.

Seniorentreff Zams

Am Mittwoch, 12.12.1984 um 14.00 Uhr laden wir alle Senioren, Frauen und Männer recht herzlich wieder zu uns ein.

Zams, Alte Bundesstraße 2.

M. Köchle

Sauwatten des SV Landeck

Der SV Landeck veranstaltet am Samstag, dem 8. Dezember sein zweites Sauwatten im Clublokal Sportplatz Landeck-Perjen. Mit dem Watten wird um 10 Uhr begonnen.

Preiswatten in Kauns

Zelten-, Wurst- und Schinkenwatten am 7.12., 8.12. und 9.12.84, im Gasthof Goldener Adler in Kauns. Nenngeld: S 50.—.

Aktion 365

Adventsingen: Die Aktion 365 ladet die Bevölkerung zum heurigen Adventsingen am Sonntag, den 16. Dezember um 20 Uhr in der Pfarrkirche Perjen herzlich ein.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit **LA Bezirkspar-teiobmann Mag. Kurt Leitl** am Montag, 10. Dezember findet statt. Der Sprechtag mit **Sozialre-ferent Werner Doblender** am Dienstag, 11. Dezember, findet statt.

SPÖ-Sprechtag

Der Sprechtag mit **SPÖ-LA Günther Bußjäger** findet am Donnerstag, dem 20.12.1984 von 17 — 19 Uhr im SPÖ Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20 (Eingang Schulhausplatz) statt. Tel. 05442-2517.

Advent im Gebirge

Seniorentreff und Österrei-chi-Frauenbewegung Zams
Unter diesem Motto sind alle recht herzlich zu einer vorweihnachtlichen Feier mit musikalischen Darbietungen und Gedichten eingeladen. Der Bus für unsere Überraschungsfahrt ist kostenlos. Der Beitrag für eine Jause und Adventfeier beträgt S 70.—, Abfahrt: Gasthof Haueis, Mittwoch, 12.12.84 um 14.00 Uhr. Rückkehr ca. 21.00 Uhr.

An diesem Tag entfällt der Seniorennachmittag. Anmeldungen erbeten an Mathilde Köchle, Tel. 41373.

Operette Polenblut

Die Österr. Frauenbewegung Zams ladet alle Theaterfreunde zur Operette »Polenblut« von Oskar Nedbal ins Tiroler Landes-er recht herzlich ein.
Abfahrt am Mittwoch, den 19.12.1984 um 17.30 Uhr in Perjen. Um 18.00 Uhr in Zams (Gasthof Haueis).

Anmeldungen baldigst erbeten an Mathilde Köchle, Tel. 41373.

Krippenausstellung in Zams

Die ÖVP Frauenbewegung Zams hat auch heuer wieder einen Krippenbaukurs unter der Leitung von Frau Sieglinde Jäger abgehalten. Die 38 Krippen werden in der Raika Zams ausgestellt und können zu folgenden Zeiten besichtigt werden:
Samstag, den 8.12.1984, und Sonntag, den 9.12.1984, von 9 — 17 Uhr und von 14 bis 17 Uhr.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Landeck/Pians/Zams/
Höhries/Fließ:
8.12.: Dr. Mathies Kurt,

Sprengelarzt, Zams, Tel. 05442-2351

9.12.: Dr. Praxmarer Heinrich, Sprengelarzt, Pians, Tel. 05442-2027

St. Anton/Pettneu:

Dr. Knierzinger Josef, St. Anton a.A. 20, Tel. 05446-2828

Kapll/Galtür:

Dr. Thöni Walter, Sprengelarzt, Galtür, Tel. 05443-276

Oberes Gericht:

Hauptdienst:
Sa 7.00 — Mo 7.00 Uhr
Dr. Angerer Christoph, Sprengelarzt, Prutz, Tel. 05472-6202

Ordinationsdienst

Sa 7.00 — 12.00 Uhr
Dr. Kunczicky Friedrich, Sprengelarzt, Pfunds, Tel. 05474-5207

Falls der diensthabende Arzt am Wochenende einmal nicht erreichbar sein sollte, rufen Sie das Rote Kreuz in Landeck 05442-2844, Nauders 05473-350 oder Ischgl, 05444-237, an.

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Imst und Landeck:

Sa und So von 9 — 11 Uhr
Dr. Alois Hechenberger, Arzl i.P., Osterstein 46, Tel. 05412-3557

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Bezirk Landeck:

8.12.: Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 05445-268
9.12.: Dr. Josef Wibmer, Landeck, Tel. 05442-4233

Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarramt Landeck

Sonntag, 9.12.84, 2. Adventsonntag: 6.30 Uhr Hl. Rorateamt für Josefine Erhart, geb. Pregonzer, 9 Uhr Hl. Amt für Emilie Winkler, geb. Ötzbrugger, 11 Uhr Kindermesse für Fam. Haslinger, 19.30 Uhr Abendmesse für Erich Marth.

Montag, 10.12.84: 7 Uhr Adventmesse für Monika Schmid.

Dienstag, 11.12.84: 7 Uhr Adventmesse für Fam. Kramarzik / Demanega.

Mittwoch, 12.12.84: 7 Uhr Adventmesse für Eduard Mössmer, 19.30 Uhr Hl. Rorateamt für Franz Heiss.

Donnerstag, 13.12.84: 7 Uhr

Hl. Rorateamt für Maria und Karl Probst.

Freitag, 14.12.84, Gedächtnis des Hl. Johannes vom Kreuz, + 1591: 7 Uhr Adventmesse für Ida Drechsler, 19.30 Uhr Hl. Rorateamt für Josef Braunhofer.

Samstag, 15.12.84: 17 Uhr Rosenkranz und Beichte, 18.30 Uhr Hl. Rorateamt für Antonia Lami, geb. Gurschler.

Sonntag, 16.12.84, 3. Adventsonntag (Abgabe der Säckchen »Bruder in Not«) 6.30 Uhr Hl. Rorateamt für Josef und Emma Kleinheinz, 9 Uhr Hl. Amt für Maria und Anton Schwendinger, 11 Uhr Kindermesse für Johann Jöchler, 19.30 Uhr Abendmesse für Anna und Hermann Schöpf u. Angeh.

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 9.12., 2. Adventsonntag: 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr Kindermesse f. Franz Reichmayr, 19.30 Uhr Hl. Messe für Silvia Gadermayr.

Montag, 10.12.: 19.30 Uhr Rorateamt für Alfons und Stefanie Hotz.

Dienstag, 11.12.: 19.30 Uhr Jugendmesse für Frieda Sieberer, anschl. Bibelabend der Jugend.

Mittwoch, 12.12.84: 19.30 Uhr Rorateamt für Josef Vogt.

Donnerstag, 13.12., Fatimtag: 16.30 Uhr Kindermesse für Alois Reich, 19 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr Rorateamt für Erich Eiterer.

Freitag, 14.12.: 19.30 Uhr Hl. Rorateamt für Hans und Aloisia Walch.

Samstag, 15.12.: 16.30 Uhr Advent-Rosenkranz der Kinder, Beichtgelegenheit. 19.30 Uhr Hl. Rorateamt nach Meinung Wolf.

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 9.12., 2. Adventsonntag: 8.30 Uhr Hl. Messe für Engelbert Albertini Jhm., 10.00 Uhr Hl. Messe für Josef und Kreszenzia Krismer, 19.00 Uhr Hl. Messe für Alexander Sprenger.

Montag, 10.12.: 7.15 Uhr Hl. Messe für Ferdinand Staudacher, 19.00 Uhr Hl. Messe für Ferdinand Hauser.

Dienstag, 11.12.: 7.15 Uhr Hl. Messe für Ferdinand Unterkircher, 19.00 Uhr Rorate für Verstorbene der Familien Steinlechner / Danner.

Mittwoch, 12.12.: 7.15 Uhr Hl. Messe für Johann und Maria Tschol. 19.00 Uhr Rorate für Walburga Diem.

Donnerstag, 13.12.: 7.15 Uhr Hl. Messe für Kreszenz Achenrainer, 19.00 Uhr Rorate für Fulgenz und Rudolf Kofler.

Freitag, 14.12.: 7.15 Uhr Hl. Messe für Engelbert Marth, 19.00 Uhr Rorate für Anna Lechleitner.

Sonntag, 15.12.: 7.15 Uhr Hl. Messe für Franz Maaß, 19.00 Uhr Hl. Messe für Franz Hainz und für Verstorbene der Familie Josef Rainer.

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 9.12., 2. Adventsonntag: 8.30 Uhr: Rorate für die Pfarrfamilie, 10.30 Uhr Jahresamt für Alois Wanner, 19.30 Uhr Adventandacht.

Montag, 10.12.: 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt für Josef und Maria Siegele.

Dienstag, 11.12., Hl. Damasus: 19.30 Uhr: Rorate als Jahresamt für Hermann und Anna Grissemann.

Mittwoch, 12.12., Hl. Johanna Franziska v. Chantal: 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt für Albert und Maria Praxmarer.

Donnerstag, 13.12., Hl. Odilia und Hl. Luzia: 19.30 Uhr Rorate als Jahresamt für Alois Wachter.

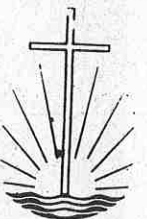
Freitag, 14.12., Hl. Johannes vom Kreuz: 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt für Marianne Hütter.

Samstag, 15.12.: 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt für Coletta Kofler, 19.30-Uhr Jahresamt für Franziska und Josef Brunelli.

Sonntag, 16.12., 3. Adventsonntag »Bruder in Not-Opfer«: 8.30 Uhr Rorate als Jahresamt für Josef Hammerl, 10.30 Uhr Hl. Amt für Judith Summerauer (gestaltet von den Kindern des Kindergartens), 19.30 Uhr Adventandacht.

Neuapostolische Kirche:

Gottesdienste in Zams, Alte Bundesstraße 12.
Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.
Jeden Sonntag um 18 Uhr Gottesdienst.



Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 9.12.1984: 9.30 Uhr Gottesdienst in Landeck.
Sonntag, 16.12.1984: 9.00 Uhr Gottesdienst in Imst.

Gesund und aktiv in den Winter mit Biokost von
Ihrem **KAUFHAUS**

**RAICH
RIED**

Tel. 05472/6271

Gesund ernähren,
gesund leben

Wir führen ein breites Programm
an Vollwertnahrung. Selbstverständlich
auch umweltschonende
Bio-Wasch- und Reinigungsmittel.

Bei uns gekaufte Getreide mahlen wir kostenlos

Bio-Weizen und -Roggen ab 5 kg

1 kg **14.50**

Familien-Muesli 1 kg Pkg.

87.50

SIEBEN FACHGESCHÄFTE UNTER EINEM DACH!

**Bezirksschützenbund Landeck
Rundenwettkämpfe 1984/85**

Gruppe A:

1. HSV I	5858	4	4	0	0	8
2. Fließ I	5808	4	3	0	1	6
3. Landeck I	5767	4	3	0	1	6
4. Fließ 2	5661	4	1	0	3	2
5. Zams I	5604	4	1	0	3	2
6. Pfunds I	5600	4	0	0	4	0

3. Schönwies I	5383	4	2	0	2	4
4. Fließ III	5330	4	2	0	2	4
5. Kappl 2	5252	4	2	0	2	4
6. Nauders I	5304	4	0	0	4	0

Gruppe B:

1. Landeck 2	5653	4	3	0	1	6
2. Prutz I	5618	4	3	0	1	6
3. Kappl I	5554	4	2	0	2	4
4. Landeck 3	5539	4	2	0	2	4
5. Zams 2	5532	4	2	0	2	4
6. Prutz 2	5437	4	0	0	4	0

Gruppe D:

1. Landeck 4	5338	4	4	0	0	8
2. Pfunds 2	5149	4	3	0	1	6
3. Prutz 3	5152	4	2	0	2	4
4. Fließ 4	5033	4	2	0	2	4
5. Landeck 5	5050	4	1	0	3	4
6. Schönwies 2	4902	4	0	0	4	0

Gruppe C:

1. Kaunertal I	5456	4	4	0	0	8
2. HSV 2	5469	4	3	0	1	6

Gruppe E:

1. HSV 3	4011	3	3	0	0	6
2. Nauders 2	3927	3	2	0	1	4
3. Kappl 3	3840	3	2	0	2	4
4. Nauders 3	4925	4	1	0	3	2
5. Flirsch 1	3583	3	0	0	3	0

Buchbesprechung

**Weihnachts-
krippen bauen**

152 Seiten mit 9 Farbbildern,
181 Fotos und Zeichnungen, For-
mat 20 x 20 cm, S 198.—, DM
29.—, Tyrolia-Verlag Innsbruck
— Wien.

Im Tyrolia Verlag Innsbruck
— Wien erschien eben der Jah-
reszeit entsprechend das Buch
»Weihnachtskrippen bauen«,
verfaßt von Nenna von Merhart
und Walter Spörr.

Dieses interessante Buch füllt
eine Lücke und nützt die Erfah-
rungen langjähriger Krippenbau-

meister. Es regt die Schaffens-
freude und die Phantasie eines je-
den Krippenbauers an. Durch die
gebotenen Ratschläge soll die
Kreativität des einzelnen ange-
regt werden. Nach der Entste-
hungsgeschichte der Krippe gibt
das Buch goldene Regeln für den
Krippenbau. Im Buch sind auch
ein Verzeichnis der Krippenver-
bände im deutschen Sprachraum
sowie die Adressen des Weltkrip-
penverbandes enthalten.

Wer einmal eine Krippe gebaut
hat, wird sich ziemlich sicher
bald an einer zweiten, noch schö-
neren und größeren versuchen.
Um dabei mit guten Ratschlägen
behilflich zu sein, dafür ist diese
Buch geschrieben worden.

Dr. Heinz Wies

Aushilfe für samstags gesucht. Fremdenheim
Schneider, Mathon, Tel. 05444-5457



Die Nachwuchstrainer des SV Landeck von links nach rechts: Georg
Walter, Roland Knabl, Hubert Fuchsberger, Alfred Spiß, Elmar Ku-
bin, Herbert Litsch (geschäftsführender Obmann), Walter Fuchsber-
ger.

Wir laden zur

Schlachtschüssel

Fam. Graber,
Hotel
SONNE
Landeck



Hotel Schrofenstein, Familie Völk, 6500 Landeck, Tel. 05442-2395, sucht ab 15. Dezember in Saison- oder Jahresstelle Kellner und Kellnerinnen mit Inkasso und Jungkoch mit guten Fachkenntnissen. Wir bieten freundliches Betriebsklima, leistungsgerechte Entlohnung, Unterkunft und Verpflegung frei.

Hotel Alte Schmiede, Serfaus, Tel. 05476-6492, sucht noch ab sofort Ober (Speisesaal), Zahlkellnerin (Restaurant), Zimmermädchen (auch Anfängerin)

Suche Partner mit Gastgewerbekonzessionsprüfung, Zuschriften unter Nr. 1375 an Gemeindeblatt Landeck, Postfach 27, 6500 Landeck.

Au-pair-Mädchen nach Genf für sofort gesucht. Sprachkurs möglich. Anfragen an Hotel Central, Nauders, Tel. 05473-221

Alleinkoch für lange Wintersaison oder eventuelle Jahresstelle gesucht. Auskunft Tel. 05442-4530



In dankbarer Erinnerung
beten wir beim
2. Jahreshgottesdienst
für Herrn

Hubert Siegele

am Samstag, dem 8. Dezember um
8.30 Uhr in der Pfarrkirche Zams

Inge mit Kindern

hinfahren - Geld sparen.



**EUROPA MÖBEL
HANS REITER**
INNSBRUCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal

Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine tüchtige, selbständige Kellnerin für gutes A-la-carte-Geschäft. Fam. Haueis, Postgasthof Gemse, 6511 Zams, Tel. 05442-2478

Wir geben bekannt, daß unser Gasthof
»Zur Schönen Aussicht« in
Perfuchsberg ab **8.12.**
wieder geöffnet ist.

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Zangerl.

Gleichzeitig wünschen wir allen unseren
werten Gästen recht fröhliche und
gesegnete Weihnachten und ein
Gutes Neues Jahr 1985



Golf GTI Zender-Verbreiterungen, Schiebedach, 40.000 km, Bj. 81, sehr guter Zustand, zu verkaufen. Tel. 05444-5243

Tüchtiges Serviermädchen für Wintersaison sucht Gasthof Dreiländerblick in 6543 Nauders, Tel. 05473-262

Jahresstelle für Lebensmittelverkäuferin frei. Anfragen an Gemeindeblatt Landeck, Tel. 05442-4530

Achtung Häuslbauer! VW-Pritschenwagen günstig abzugeben. Tel. 05441-335

Hotel Kajetansbrücke, Pfunds, Tel. 05474-5234, sucht für Wintersaison Küchenhilfe, Serviererin oder Kellner ohne Inkasso mit Praxis.

Suche freundliche Kellnerin für Cafe Restaurant, Jahresstelle, kein Sonntagsdienst, Anfragen an Frieda Schieferer, Urgen, 6500 Landeck, Tel. 05449-5269

Suchen für **Silvester sehr gute 2-Mann-Kapelle**. Tel. 05443-234 oder 333.

Kurzreisen Abano Terme

23. — 26. Dezember, 1. — 6. Jänner, Vollpension, Fahrt, Schwimmbäder, ab 2.190.—.
Zustieg von Landeck bis Innsbruck. Gleich anrufen: 05412-4177 Ideal Tours, Imst oder Inntal-Reisen Telfs, Tel. 05262-3855

SONDERAKTION

Alu-Schiebeleitern, 2 tlg. nur noch wenige Auslaufmodelle. 10 m. 2x5 m. 9 m. ausgesch. bisheriger Listenpreis 3.685.— **jetzt 1.985.—.** Lieferung frei Haus.

INTERAL-Leitern-Ges.m.b.H.
6300 Wörgl, Tel. 05332-51141.

Wir haben keinen **Job**, sondern
einen sicheren
Arbeitsplatz
zu vergeben.

Wenn Sie gerne in einem Unternehmen im Raume Landeck mitarbeiten möchten und den Präsenzdienst bereits abgeleistet haben, sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Ihr Aufgabenbereich liegt vorerst in Büroarbeiten (z.B. Korrespondenz) und Organisation. Bei entsprechender Eignung wären Sie für größere Aufgaben, vor allem auch im Kundenbereich, vorgesehen. Abgeschlossene Handelsschule (Maschinschreibkenntnisse) und Führerschein »B« ist von Vorteil, jedoch nicht Bedingung.

Nur schriftliche Bewerbungen, die wir selbstverständlich vertraulich behandeln, senden Sie unter Nr. 1369 an das Gemeindeblatt Landeck, Malserstraße 66, Postfach 27



Nordtiroler Spezialitäten

Kaufen und gewinnen

★ ★ ★ ★ ★
vom 10. bis 15.12.1984

Weihnachts **SOFORT-GEWINN-AKTION**

3500 Preise im Werte von rund
öS 200.000.-

Für je öS 100.- Einkauf erhalten Sie
1 Gewinn-Kupon gratis

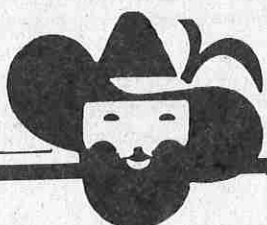
Im Durchschnitt gewinnt jedes 2. Los

Gewinnen Sie zum Beispiel:

- 1 m³ Hartholz
- 50 Stk. Fleischermesser
- 10 Stk. geräucherte Lachse
- 20 Kisten Mineralwasser
- 200 P. Landjäger
- 100 Glas Gurken
- 50 Stg. Salami
- 100 Btl. Sauerkraut

- 1 Spanferkel
- 200 Stk. Leberstreichwurst 100 g
- 1/2 Schwein
- 30 Extrawurst
- 1 Schweinsschlögel
- 1 Schweineschulter
- 20 x 1 kg Schweinsschnitzel
- 200 Tuben Lustenauer Senf, 200 g
- und viele viele andere

**Jedes Kind erhält zusätzlich ein kleines
Geschenk.**



HANDL 

Der
echte
Nord-
tiroler



Nordtiroler Spezialitäten

Für Weihnachten 1984 bieten wir Ihnen eine Riesenauswahl von erlesenen Spezialitäten

Vom Rind: Filet, Rostbraten, Rouladen, T-Bone Steak, Original US-Steaks usw.

Vom Kalb: Steaks, Rücken, Filet, Osso-Bucco, Stelzen

Vom Schwein: Filet, Rücken, Schnitzel, Steak usw.

Vom Wild: Hirschkeule, Hirschrücken, Rehkeule, Rehrücken, Hasenkeulen, Hasenrücken, Wildschweinkeulen, Wildschweinrücken.

Vom Lamm: Rücken, Koteletts, Keulen.

Vom Geflügel: frisch oder tiefgekühlt, Hühner, Hühnerkeulen, Enten, Gänse, Puten

Feinste Wurstsorten: Krakauer, Toastschinken, Landrauchschinken, Pasteten (große Auswahl), Orig. Ital. Salami, Mortadella, Orig. Ital. Knoblauchwurst, Orig. Ung. Salami.

Geräucherte und luftgetrocknete Spezialitäten:

Schinkenspeck, Schopfspeck, Schulterspeck, Bündnerfleisch, Osso Collo, Bergschinken, Parmaschinken u.v.a.

Und ganz neu für Sie:

Fische, Schalen- und Krustentiere, frisch oder tiefgekühlt.

z.B. Lachs, Scholle, Rotzunge, Seezunge, Steinbutt, Grönlandkrabben (Scampi), Hummer, Krebse, Langusten, Muscheln, Weihnachtskarpfen.

Frische Fische, nur auf Vorbestellung!

**Bei dieser Auswahl macht schon das Einkaufen Freude — verwöhnen Sie
heuer Ihre Lieben ganz besonders.**

Vorbestellung für frische Fische u. Schalen- und Krustentiere

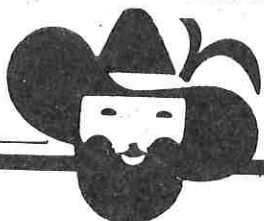
Bestelltermin bis spätestens Mittwoch, den 13.12.84

Menge: _____ Sorte: _____

Name: _____

Adresse: _____

Abholtermin: _____



HANDL



Der
echte
Nord-
tiroler

Pians/Landeck · Tel. 05442/2038/27

Gewinnen Sie in Landeck

**Freitag,
7. Dezember
1. langer Einkaufsfreitag**
Die Mitgliedsbetriebe der Landecker
Leistungsgemeinschaft haben für
Sie bis 20 Uhr geöffnet



...wir verlosen
Preise im Wert von
über **1/2 Mio. Schilling**
**10 Schiffsreisen, 3000
Warengutscheine à
S 100.-, 1000 x Kaffee
und Kuchen in
Landecks Kon-
ditoreien**

Schnann bei Pettneu
1.175 m² Baugrund (auch teilbar) in sonniger,
ruhiger Südhanglage, wird an Bestbieter verkauft.
Zuschriften unter Nr. 4405 an Gemeindeblatt
Landeck, Postfach 27, 6500 Landeck

**Hotel Central, Nauders, sucht ab sofort tüchtiges
Zimmermädchen**
**Bäckerei Kleinhans, Nauders, sucht ab sofort
tüchtigen Bäcker.**
Tel. 05473-221

Alpensagen

In einer Zeit, wo Flugzeuge über die Alpen fliegen und Autobahnen die Täler durchkreuzen, wird ausprobiert, wie weit man überhaupt noch Sagen erzählen kann. Die Sage, eine der ältesten Literaturformen überhaupt, wird unserer technisierten Umwelt gegenübergestellt.

Man ist erstaunt, daß es funktioniert. Die Grunderlebnisse des Menschen, wie Liebe, Haß, Neid, Habgier und Wut, kommen in den Sagen mit elementarer Gewalt zum Durchbruch. Dazu kommen noch die alpine Szenerie und die mythischen Gebräuche, die jedem Tal und jedem Ort zu einem eigenartigen Charakter verhelfen.

Oft hört sich eine Sage ganz vernünftig an, doch plötzlich ist sie wieder ganz phantastisch geworden. Dieses Wechselspiel von Vernunft und Phantasie ergibt eine ganz eigenartige Wirklichkeit. Man ist eingeladen, seine eigenen Sorgen und die des Landes mit diesem Sagenlicht auszuleuchten.

Das Sagenbuch ist für alle Altersstufen geeignet, es ist ein leidet weitverbreiteter Unsinn, daß Sagen nur etwa für Kinder und Jugendliche sein sollen. Mit Hilfe dieses Buches könnte man sich wieder einmal zusammenhocken, Sagen vorlesen, diskutieren und gemeinsam nachdenken.

Alois Schöpf: *Alpensagen*, Wien: Ueberreuter 1983. 239 Seiten. 179.— Schilling.

Alois Schöpf, geb. 1950, lebt in Lans direkt in der Föhnschneise.

Helmuth Schönauer

10.

Dezember

Montag

Neueröffnung in Landeck

MARKTPLATZ 1 - TEL. 4414

REISEBÜRO

TRAVEL SERVICE

RAMM REISEN

gesellschaft m.b.h. & co.kg

FREUNDLICH - VERLÄSSLICH - FLEXIBEL

Ihr Partner für

- Verkauf und Vermittlung aller Reiseprogramme
- Vermittlung von Flügen, Bahnfahrten / Fähren
 - Fahrten für Vereine, Clubs + Betriebe
- individuelle Reiseplanung und Gestaltung - Begegnungsreisen, Abenteuerreisen, Kongreßreisen, Expeditionen, Reisen für Einsamkeits-hungrige, für Sonnenanbeter, für Naturfreunde etc.
- Sportreisen - Training, Freundschaftsspiele, aktive Teilnahme an Turnieren, passive Teilnahme an Sportveranstaltungen, kombiniert mit Rundfahrten, Besichtigungen und Freizeit
- Urlaub unter Segeln - schöne Urlaubsfahrten, Schnuppertörns, sportliche Segeltörns, Ausbildungs- und Übungstörns, B-Schein-Prüfungsfahrten - die Urlaubsformel für Individualisten
- Zuverlässiger Service - freundliche und persönliche Beratung - Wir beraten Sie auch gerne zu Hause.
 - Reisezubehör
 - Autovermietung
 - Geldwechsel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf

Marco & Christian

Machen Sie mit bei unserem Eröffnungsgewinnspiel

Die Bedingungen entnehmen Sie bitte aus unserem Informationsbericht in dieser Ausgabe.

1. Preis: Reisegutschein im Wert von S 3000.-
2. Preis: Reisegutschein im Wert von S 2000.-
3. Preis: Reisegutschein im Wert von S 1000.-
- 4.-10. Preis: Reisegutschein i.Wert v. S 300.-
- 11.-19. Preis: Reisegutschein i.Wert v. S 200.-
- 20.-100. Preis: Reisegutschein i.Wert v. S 100.-

PORTAS macht aus alten Türen & Küchen "NEUE"



... und das in einem Tag.

Sie sparen bares Geld!

Preiswert und fachmännisch renoviert PORTAS Ihre abgenutzten und verworhenen Türen durch die hochwertige PORTAS-Kunststoffummantelung in vielen Unifarben und Holzdessins passend zu Ihrer Einrichtung. 100.000-fach bewährt. Rufen Sie gleich an!

PORTAS macht Ihre alte unmoderne Küche wieder schön wie nie - durch Auswechseln der Fronttüren mit wertvollen PORTAS-Rahmentüren. 24 Küchenausführungen zur Wahl - in vielen originalgetreuen Holznachbildungen, die selbst der Fachmann kaum von echtem Holz unterscheiden kann. Zusätzliche Anbauten auf Wunsch möglich.

PORTAS®

Wir erneuern TÜREN und KÜCHEN

Über 450 PORTAS-Fachbetriebe in 10 Ländern Europas.



Josef Haslwanger

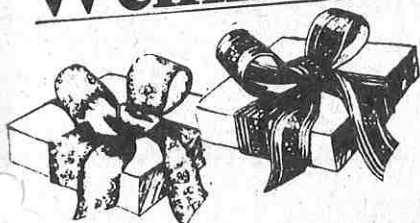
Bau- und Möbeltischlerei, Tiroler Straße 229, 6424 Silz,

Tel. 0 52 63 / 63 77

PORTAS®



Weihnachtseinkauf im



Mode Markt Maschler

Landeck-Perjen, Tel. 05442/2545

Bei uns kann das Christkind

die süßen Kleinen

die ausgeflippten Girls und Boys

die anspruchsvollen Damen und Herren

für Tag und Nacht

modisch, qualitätsbewußt und doch zu günstigen Preisen einkleiden.

Am 7., 14. und 21. Dezember bis 20 Uhr geöffnet, und dann ist wieder jeder Freitag langer Freitag geöffnet bis 19 Uhr.



Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Tode meiner lieben Gattin, Mutter, Tante, Patin, Frau

Hildegard Wadlitzer

danken wir auf diesem Wege recht herzlich.

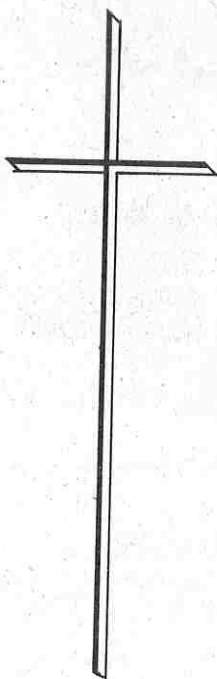
Ein Vergelt's Gott HW Herrn Pfarrer Gasser für die Spende des Hl. Sterbesakramentes und HW Herrn Pfarrer Lugger für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes. Ein weiteres Dankeschön Herrn Med.-Rat Dr. Hans Codemo, Herrn Prim. Dr. Pall, Oberarzt Dr. Richard Schönherr und Frau Dr. Braun sowie den Schwestern und dem Pflegepersonal des Krankenhauses Zams für die aufopfernde Betreuung.

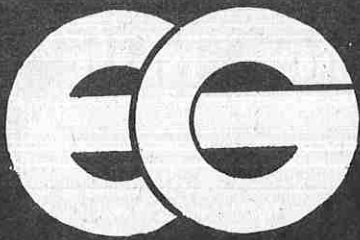
Herzlichen Dank auch allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Kränz- und Blumenspenden sowie für die zahlreichen Beileidsbezeugungen.

Diese Zeichen der Wertschätzung waren für uns ein großer Trost.

Landeck, im November 1984

Die Trauerfamilie
Gatte Isidor und Kinder





Kaufhaus
ED. GRISSEMANN
Zams

SB-Großmarkt

Der Grisseemann-Wochenend-Hit:

Recheis Eierteigwaren 330 g	9.90
Brathendl 800 g	24.90
Karrespeck im Stück, per kg	119.—
Zelten Ruetz 48.—, 1 kg	39.80
Weißer Weggen 1/2 kg	9.90
Neapolitaner 4er Pkg.	12.90
Stangenkäse 1 kg	69.90
Blut- oder Leberwurst 1/2 kg	19.90
Sauerkraut 1/2 kg	2.90
Bier Brau AG 1 Kiste	108.90
Liköre Erdbeer, Mocca, Williams, Kakao 0,7 l	39.90

Pampers Doppelpackung, 120 Stk. **379.90**
 bei 2 Packungen Gutschein **120.—**



FLEISCHABTEILUNG:

Schweineschopf oder
Karree lang, per kg **54.90**



**KINDER- UND
 SPIELWARENABTEILUNG:**

Teddybär 70 cm **179.80**
Jogginganzug bis Gr. 5 **249.—**

OLYMPUS



**Blitz-
 schnell,
 automatisch,
 zuverlässig**

**QUICK
 FLASH AFL**



S 3560.—



Bitte beachten Sie
 auch unseren
 Ausstellungsraum
 im Drogerie-
 Handle-Haus

50 Jahre

**Fotohaus
 R. MATHIS**

6500 Landeck - Tirol
 Telefon 05442-3350